

Münder | Trenczek | von Boetticher | Tammen

# Kinder- und Jugendhilferecht

Eine praxis- und auch sozialwissenschaftliche  
orientierte Darstellung des gesamten Kinder-  
und Jugendhilferechts

Lehrbuch

9. Auflage



**Nomos**

Johannes Münder | Thomas Trenczek  
Arne von Boetticher | Britta Tammen

# Kinder- und Jugendhilferecht

Eine praxis- und auch sozialwissenschaftliche  
orientierte Darstellung des gesamten Kinder-  
und Jugendhilferechts

Lehrbuch

9., aktualisierte und erweiterte Auflage



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6595-9 (Print)

ISBN 978-3-7489-0736-7 (ePDF)

9. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Das »Kinder- und Jugendhilferecht« befasst sich mit dem SGB VIII, ist jedoch nicht hierauf beschränkt, da insb. auch landesrechtliche Regelungen für die Kinder- und Jugendhilfe von Bedeutung sind. Die Darstellung des vorliegenden Buches orientiert sich weitgehend an der Systematik des SGB VIII. In umfassender Weise werden sozial- und humanwissenschaftliche Erkenntnisse sowie empirische Daten einbezogen, denn das Kinder- und Jugendhilferecht ist in seiner inhaltlichen Auslegung vielfach auf außerjuristische, vornehmlich sozialpädagogische Erkenntnisse und Erfahrungen angewiesen.

Didaktisch liegt der Schwerpunkt dieses Buches auf der Darstellung der rechtlichen Grundstrukturen des Kinder- und Jugendhilferechts und der rechtlich maßgeblichen Bestimmungen für die verschiedenen Sachgebiete des SGB VIII. Als Lehrbuch wendet es sich vornehmlich an Studierende der sozialen Arbeit, der Sozial- und der Rechtswissenschaften, aber auch an Praktiker\*innen in diesen Bereichen, die sich mit dem Kinder- und Jugendhilferecht befassen wollen oder müssen. Mit seiner Ausrichtung auf Grundlagen und seiner systematischen Einzeldarstellung ist das Buch zugleich für alle Personen, die detaillierte Rechtsinformationen über das Kinder- und Jugendhilferecht benötigen, von Bedeutung.

Zu Beginn eines jeden Kapitels findet sich eine Zusammenstellung der jeweils ausführlich behandelten Bestimmungen. Am Ende jeden Kapitels finden sich Hinweise auf weiterführende Publikationen und auf wichtige, interessante Entscheidungen der Gerichte.

Die 9. Auflage wurde umfassend überarbeitet und aktualisiert und erscheint nun – zusammen mit dem Band Strafrecht (*Cornell/Trenczek* 2019) und dem Lehrbuch Familienrecht (*Münder/Ernst/Behlert/Tammen*, 8.Aufl. 2020) – in der neuen Lehrbuchreihe des Nomos Verlags.

Die mit dem Corona-Krisenmanagement verbundenen Einschränkungen haben zu Verzögerungen bei der Neuauflage geführt. Gleichwohl war der u.a. in der Bundes-AG »SGB VIII: Mitreden - Mitgestalten« geführte Diskussionsprozess im Hinblick auf eine umfassende, »große« SGB VIII Reform Anfang 2020 noch nicht so weit vorangeschritten, um hinreichend konkrete Einigungslinien in dieser Auflage berücksichtigen zu können. Die Überarbeitung berücksichtigt die bis Anfang 2020 in Kraft getretenen Änderungen des SGB VIII (hierzu Kap. 3.2.3) und weiterer relevanter Gesetze (z.B. JGG, hierzu Kap. 12.4.1). Rechtsprechung und Fachliteratur wurden bis zum Stand 31.03.2020 berücksichtigt. Gerichtsentscheidungen ab dem Jahr 2000 werden mit Datum und Aktenzeichen zitiert damit ein schnelles Auffinden im Internet möglich ist. Beiträge aus Fachzeitschriften werden aus Platzgründen nicht im Literaturverzeichnis, sondern im Text mit abgekürztem Hinweis auf die Fundstelle angegeben (hierzu s. Abkürzungsverzeichnis). Statistische Angaben über die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe stammen aus der aktuellen Ausgabe der vom Statistischen Bundesamt online veröffentlichten Zahlenwerke ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) - Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe) und wurden soweit möglich noch in den Druckfahnen aktualisiert.

Wir haben uns um eine gendergerechte Sprache bemüht und bitten um Verständnis, wenn uns dies im Hinblick auf den Lesefluss nicht immer gelungen sein sollte.

Der Text des Lehrbuchs basiert auf dem von *Johannes Münder* und *Thomas Trenczek* für die Voraufgaben verfassten Text. Mit der 9. Auflage sind aus dem Team des Frankfurter Kommentars *Prof. Dr. Britta Tammen* (FH Neubrandenburg) und *Prof. Dr. Ar-*

## **Vorwort**

---

*ne von Boetticher* (FH Potsdam) hinzugekommen, die insb. Kap. 6–9 (Tammen) bzw. Kap. 9.3, 14–16 (von Boetticher) mit überarbeitet haben.

Über Anregungen, Hinweise und Kritik freuen wir uns.

Hannover/Berlin, im April 2020

*Thomas Trenczek  
Johannes Münder*

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	15
<b>Tabellenverzeichnis</b>	17
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	19
<b>1. Einführung: Das Lehrbuch und die Arbeitsgrundlagen</b>	29
1.1 Das Ziel des Lehrbuchs und einige Anmerkungen über die Zusammenhänge von Recht und Sozialpädagogik	29
1.2 Hinweise auf Lern- und Arbeitsmaterialien	30
1.3 Internetquelle	34

### 1. TEIL: GRUNDLEGUNG

---

<b>2. Kindheit und Jugend: Die Situation, Verfassung, Politik</b>	36
2.1 Die Situation von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien	36
2.2 Kind, Eltern, Staat – Verfassungsrechtliche Grundlagen und politische Gestaltungsspielräume	44
2.3 Internationale Bezüge - Über- und zwischenstaatliches Recht	48
2.3.1 Recht der Europäischen Union	49
2.3.2 Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten – Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	49
2.3.3 UN-Übereinkommen über die Rechte der Kinder (UN-KRK)	50
2.3.4 UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK)	50
2.3.5 Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ)	51
2.3.6 Fürsorgeabkommen	52
2.4 Kinderrechte ins Grundgesetz?	52
<b>3. Das Kinder- und Jugendhilferecht</b>	56
3.1 Was, wo, weshalb und für wen?	56
3.1.1 Was gehört zum Kinder- und Jugendhilferecht?	56
3.1.2 Wo: Bund – Länder – Kommunen?	57
3.1.3 Weshalb? Ziel und Zweck des Kinder- und Jugendhilferechts	60
3.1.4 Für wen? – Personeller Geltungsbereich und Zielgruppen des SGB VIII	61
3.2 Wie es wurde, was es ist: Vom Sicherheitsrecht zur Sozialleistung	67
3.2.1 Die historischen Wurzeln: RJWG und JWG ff Sicherheit, Ordnung, Fürsorge	67
3.2.2 Das Kinder- und Jugendhilferecht: im Vordergrund Sozialpädagogik und Sozialleistung	71
3.2.3 Änderungen und Reform des SGB VIII	73
3.2.4 Reformbedarf im Hinblick auf das SGB VIII	75
3.2.4.1 Zusammenführung aller Jugendhilfe- und Eingliederungsleistungen im SGB VIII	75

## Inhalt

---

3.2.4.2	Eigene Rechtsansprüche für Minderjährige nach SGB VIII	76
3.2.4.3	Weiterer Reformbedarf in der Kinder- und Jugendhilfe	77
<b>4.</b>	<b>Grundlegende Regelungsbereiche und Spannungsfelder</b>	<b>79</b>
4.1	Allgemeine Regelungen	79
4.2	Nachrang und Eigenständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe	80
4.2.1	Das Verhältnis öffentlicher Kinder- und Jugendhilfe zur Familienerziehung	80
4.2.2	Das Verhältnis der Kinder- und Jugendhilfe zu anderen (Sozial-) Leistungsträgern	82
4.3	Zwischen Sozialleistungen und hoheitlichen Interventionen	85
4.3.1	Leistungen und andere Aufgaben	86
4.3.2	Sozialleistung und Schutzauftrag	88
4.3.2.1	Aufgaben und Verfahren bei Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung	88
4.3.2.2	Fachlichkeit und Kooperation im Kinderschutz - KKG	95
4.3.3	Partizipation: Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte	96
4.3.4	Wunsch- und Wahlrecht – § 5 SGB VIII	97
4.4	Öffentliche und private/freie Träger ff §§ 3, 4, 75 SGB VIII	98
4.4.1	»Freie« und »öffentliche« Jugendhilfe in § 3 f. SGB VIII	98
4.4.2	Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe - § 75 SGB VIII	99
4.4.3	Die Trägerlandschaft	100
4.4.4	Das Verhältnis zwischen den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe	102
4.4.4.1	Subsidiarität	103
4.4.4.2	Korporatismus	104
<b>5.</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe, Sozialverwaltung und Verfahren</b>	<b>105</b>
5.1	Aufgabenzuweisungen und Leistungsversprechen	105
5.1.1	Programmsätze, Aufgabenzuweisungen und objektive Rechtsverpflichtungen	105
5.1.2	Individuelle Rechtsansprüche	107
5.1.3	Rechtsqualität bei Rechtsansprüchen	109
5.2	Das Sozialverwaltungsverfahren	111
5.2.1	Sozialleistung, Sozialpädagogik und (Verwaltungs-)Verfahren	111
5.2.2	Das klassische Verwaltungsverfahren bei den Sozialbehörden	113
5.2.3	Besonderheiten des Verwaltungsverfahrens in der Kinder- und Jugendhilfe	114
5.2.3.1	Antrag und Selbstbeschaffung	114
5.2.3.2	Kooperative Entscheidungsfindung, anspruchskonkretisierender Bericht	116
5.3	Verwaltungskontrolle und Rechtsschutz	117
5.3.1	Interne Verwaltungskontrolle	117
5.3.2	Das Widerspruchsverfahren	117
5.3.3	Das Gerichtsverfahren	119
5.3.3.1	Der Umfang der (gerichtlichen) Überprüfung	120
5.3.3.2	Der vorläufige Rechtsschutz	122
5.4	Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe	123

## Inhalt

---

### 2. TEIL: LEISTUNGEN DER JUGENDHILFE

---

<b>6. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz: §§ 11 - 15 SGB VIII</b>	<b>126</b>
6.1 Jugendarbeit – § 11 SGB VIII	126
6.1.1 Das Arbeitsfeld	126
6.1.2 Rechtscharakter der Regelungen	128
6.2 Jugendsozialarbeit – § 13 SGB VIII	130
6.2.1 Das Arbeitsfeld	130
6.2.2 Rechtscharakter, Leistungsvoraussetzungen, Rechtsfolgen	132
6.3 Erzieherischer und sonstiger »gesetzlicher« Kinder- und Jugendschutz – § 14 SGB VIII	134
6.4 Landesrechtliche Regelungen	136
<b>7. Förderung der Erziehung in der Familie: §§ 16 - 21 SGB VIII</b>	<b>138</b>
7.1 Die allgemeine Erziehungsförderung – § 16 SGB VIII	138
7.1.1 Leistungsinhalt	138
7.1.2 Rechtscharakter	139
7.1.3 Landesrecht	140
7.2 Die Beratungsleistungen – §§ 17, 18 SGB VIII	141
7.2.1 Leistungsinhalt	141
7.2.2 Rechtscharakter, Tatbestandsvoraussetzungen, Rechtsfolgen	145
7.2.3 Rechtliche Problemzonen	147
7.3 Die Unterstützung in konkreten Lebenslagen – §§ 19 - 21 SGB VIII	148
7.3.1 Leistungsinhalt	148
7.3.2 Rechtscharakter, Anspruchsvoraussetzungen, Rechtsfolgen	149
7.3.2.1 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder – § 19 SGB VIII	149
7.3.2.2 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen – § 20 SGB VIII	151
7.3.2.3 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht – § 21 SGB VIII	152
<b>8. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege: §§ 22 - 26 SGB VIII</b>	<b>154</b>
8.1 Bedeutung und Standort des Arbeitsfeldes	154
8.1.1 Quantitative Dimensionen	155
8.1.2 KiTas - Inhaltliche Konzeption zwischen Betreuung, Bildung und Erziehung	158
8.1.3 Kindertagespflege	161
8.2 Bundesrechtliche Regelungen	161
8.2.1 Förderung in Tageseinrichtungen	162
8.2.2 Förderung in Kindertagespflege	163
8.2.3 Rechtsansprüche bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	165
8.3 Landesrecht	171
8.4 Trägerschaft, Finanzierungssystem	172
8.5 Beteiligung der Eltern an den Kosten	173



## Inhalt

---

<b>9. Die »klassischen« individuellen Hilfen – Erziehungshilfe, Eingliederungshilfe, Volljährigenhilfe: §§ 27 - 41 SGB VIII</b>	<b>176</b>
9.1 Grundsätzliches: Rechtsstruktur – Hilfe und Kontrolle	176
9.2 Hilfen zur Erziehung – §§ 27 - 35 SGB VIII	177
9.2.1 Personensorgeberechtigte als Anspruchsinhaber	178
9.2.2 Leistungsvoraussetzungen bei der Hilfe zur Erziehung – § 27 SGB VIII	178
9.2.2.1 Erzieherischer Bedarf	179
9.2.2.2 Geeignetheit und Notwendigkeit	181
9.2.3 Rechtsfolgen: Die verschiedenen Hilfearten	184
9.2.3.1 § 28 SGB VIII – Erziehungsberatung	187
9.2.3.2 § 29 SGB VIII – Soziale Gruppenarbeit	187
9.2.3.3 § 30 SGB VIII – Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	188
9.2.3.4 § 31 SGB VIII – Sozialpädagogische Familienhilfe	190
9.2.3.5 § 32 SGB VIII – Erziehung in einer Tagesgruppe	190
9.2.3.6 § 33 SGB VIII – Vollzeitpflege	191
9.2.3.7 § 34 SGB VIII – Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	192
9.2.3.8 § 35 SGB VIII – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	194
9.3 Eingliederungshilfe – § 35a SGB VIII	195
9.3.1 Zur Entstehung	195
9.3.2 Verhältnis zum Rehabilitationsrecht nach dem SGB IX	197
9.3.3 Anspruchsinhaber	198
9.3.4 Leistungsvoraussetzungen	198
9.3.5 Rechtsfolgen	200
9.3.6 Abgrenzungsprobleme	202
9.4 Hilfen für junge Volljährige – § 41 SGB VIII	203
9.4.1 Anspruchsinhaber	203
9.4.2 Leistungsvoraussetzungen	203
9.4.3 Rechtsfolgen	205
9.5 Leistungsbewilligung und Inanspruchnahme – statistischer Überblick	206
9.6 Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie – §§ 37, 38 SGB VIII	208
9.7 Annexeleistungen – §§ 39, 40 SGB VIII	209
9.7.1 Leistungen zum Unterhalt	209
9.7.2 Krankenhilfe	211
9.8 Verfahren und gerichtliche Kontrolle	212
9.8.1 Mitwirkung und Beteiligung	212
9.8.2 Hilfeplanverfahren und Hilfeplan	214
9.8.3 Steuerungsverantwortung	220
9.8.4 Aufwendungsersatz bei Selbstbeschaffung der Hilfen	220
9.8.5 Zuständigkeit und Kostenbeteiligung	221
9.8.6 Rechtsschutz und Umfang der gerichtlichen Überprüfung	222

**Inhalt**

---

3. TEIL: ANDERE AUFGABEN DER JUGENDHILFE

---

<b>10. Schutz von Minderjährigen in akuten Krisensituationen</b>	226
10.1 Inobhutnahme – § 42 SGB VIII	226
10.1.1 Rechtscharakter – sozialpädagogische Krisenarbeit zwischen Rechtsanspruch und Eingriff	231
10.1.2 Voraussetzungen	232
10.1.3 Rechtsfolgen	233
10.1.4 Freiheitsentziehende Maßnahmen, geschlossene Unterbringung	237
10.1.5 Zuständigkeit, Kostenerstattung, Kostenbeteiligung	239
10.2 Vorläufige Inobhutnahme unbegleitete, ausländischer Minderjährige – §§ 42a ff. SGB VIII	240
10.2.1 Clearingphase und Unterbringung	241
10.2.2 Alterseinschätzung	241
10.2.3 Rechtliche Vertretung und Interessenswahrnehmung	242
10.2.4 Bundesweites Verteilungsverfahren	243
<b>11. Schutz von Kindern und Jugendlichen und Qualitätssicherung in Familienpflege und in Einrichtungen – §§ 43 - 49 SGB VIII</b>	245
11.1 Erlaubnis zur Kindertagespflege – § 43 SGB VIII	246
11.2 Vollzeitpflegerlaubnis – § 44 SGB VIII	247
11.3 Betriebs- und Einrichtungserlaubnis – § 45 SGB VIII	248
<b>12. Mitwirkung der Jugendhilfe im gerichtlichen Verfahren: §§ 50 – 52 SGB VIII</b>	252
12.1 Jugendhilfe und Justiz – Grundsätzliches	252
12.1.1 Aufgaben der Jugendhilfe – Unterschiede zu den Gerichten – Kooperation	252
12.1.2 Verfahrensrechtliche Stellung des Jugendamtes	255
12.2 Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren – § 50 SGB VIII	257
12.2.1 Mitwirkung im Hinblick auf den zivilrechtlichen Kinderschutz – § 8a SGB VIII, § 157 FamFG	261
12.2.2 Mitwirkung bei Trennung und Scheidung	265
12.2.3 Exkurs: Verfahrensbeistandschaft	266
12.3 Mitwirkung im Adoptionsverfahren – § 51 SGB VIII	268
12.4 Jugendhilfe im Strafverfahren – § 52 SGB VIII	269
12.4.1 Wandel im Aufgaben- und Rollenverständnis	269
12.4.2 Verfahrensbegleitende Mitwirkung – §§ 52 Abs. 1 und 3 SGB VIII	273
12.4.2.1 Sozialpädagogische Aufgaben	274
12.4.2.2 Verfahrensrechtliche Stellung	279
12.4.3 Leistungsorientierte Aufgaben des Jugendamts	280
<b>13. Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft – §§ 52a - 58a SGB VIII</b>	283
13.1 Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern	284
13.2 Das Jugendamt als Vormund, Pfleger und Beistand	285
13.2.1 Beistandschaft	286
13.2.2 Jugendamt als Amtsvormund	287
13.2.3 Jugendamt als Amtspfleger	287
13.3 Aufgaben als Beistand, Amtspfleger, Amtsvormund	288

## Inhalt

---

### 4. TEIL: SOZIALDATENSCHUTZ

---

<b>14. Sozialdatenschutz – Voraussetzung für sozialpädagogisches Handeln: §§ 61 – 68 SGB VIII</b>	291
14.1 Datenschutz und Kinder- und Jugendhilfe – §§ 61 – 68 SGB VIII	292
14.2 Der Anwendungsbereich – für was und für wen gelten die Bestimmungen?	293
14.2.1 Begriffsdefinitionen	293
14.2.2 Die Adressaten des Datenschutzes	296
14.3 Grundsätze für die Datenverarbeitung	297
14.3.1 Rechtmäßigkeits- und Transparenzgebot	298
14.3.2 Zweckbindung und Speicherbegrenzung	298
14.3.3 Datenminimierung und Erforderlichkeit	299
14.3.4 Richtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit	299
14.4 Überblick über die einzelnen Schutzbereiche	300
14.4.1 Datenschutz bei der Erhebung und Speicherung	300
14.4.2 Datenschutz bei der Nutzung und Übermittlung	301
14.4.3 Recht der betroffenen Person	302
14.5 Besonderheiten und Probleme	304
14.5.1 Besonderheiten für die Beistandschaft, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	304
14.5.2 Probleme: Datenschutz zwischen Jugendhilfe und Justiz	304
14.5.3 Exkurs: Datenschutz und Zeugnisverweigerungsrecht	306

### 5. TEIL: LEISTUNGSVERPFLICHTUNG UND -ERBRINGUNG, AUFGABENVERPFLICHTUNG UND -WAHRNEHMUNG SOWIE DEREN FINANZIERUNG

---

<b>15. Organisation und Zuständigkeit</b>	309
15.1 Eigenständige Jugendämter - § 69 SGB VIII	309
15.1.1 Der örtliche Träger und das Jugendamt	309
15.1.2 Der überörtliche Träger und das Landesjugendamt	311
15.2 Die Zweigliedrigkeit des Jugendamtes – §§ 70, 71 SGB VIII	311
15.2.1 Der Jugendhilfeausschuss	312
15.2.2 Die Verwaltung des Jugendamtes	315
15.3 Das Personal – §§ 72, 72a SGB VIII	316
15.4 Zuständigkeit der kommunalen Ebene – §§ 85 - 88 SGB VIII	319
15.4.1 Sachliche Zuständigkeit	319
15.4.2 Örtliche Zuständigkeit – §§ 86 - 88 SGB VIII	319
15.5 Kostenerstattung – §§ 89 - 89h SGB VIII	320
15.6 Zuständigkeit der Landes- und Bundesebene – §§ 82 - 84 SGB VIII	321
<b>16. Leistungserbringung, Aufgabenwahrnehmung und ihre Finanzierung</b>	323
16.1 Wer kann Leistungen erbringen, wer andere Aufgaben wahrnehmen?	323
16.2 Wie können Leistungen erbracht werden?	325
16.2.1 Leistungserbringung ohne individuelle Prüfung – allgemeine Daseinsvorsorge	325

## Inhalt

---

16.2.2 Leistungserbringung nach individueller Prüfung – das jugendhilferechtliche Dreiecksverhältnis	325
16.3 Die Finanzierung der Leistungen – §§ 74, 77, 78a - 78g SGB VIII	329
16.3.1 Die zweiseitigen Finanzierungsformen	330
16.3.1.1 Die Zuwendung/Subvention	330
16.3.1.2 Der gegenseitige (Beschaffungs-/Leistungs-)Vertrag	334
16.3.2 Die dreiseitige Finanzierung beim jugendhilferechtlichen Dreiecksverhältnis: Vereinbarungen über Leistungsangebot, Leistungsentgelte und Qualitätsentwicklung	334
16.4 Subventionen, Verträge, Leistungsentgelte und (nationales und EU-rechtliches) Wettbewerbsrecht	336
16.5 Die Beteiligung der Leistungsberechtigten an den Kosten	340
16.5.1 Überblick	340
16.5.2 Pauschalierte Kostenbeteiligung – Kostenbeiträge § 90 SGB VIII	342
16.5.3 Individuelle Kostenbeteiligungen – Heranziehung, Überleitung – §§ 91 ff. SGB VIII	344
<b>17. Exkurs: Rechtsfolgen bei der Verletzung fachlicher Standards</b>	<b>346</b>
17.1 Rechtliche Ausgangssituation	346
17.2 Rechtsfolgen für die Anstellungsträger	346
17.2.1 Rechtsfolgen für die Träger der öffentlichen Jugendhilfe	346
17.2.2 Rechtsfolgen für die Träger der privaten/freien Jugendhilfe	347
17.2.3 Rechtsfolgen für die Beschäftigten selbst	348
17.2.4 Strafrechtliche Folgen	349
6. TEIL: KINDER- UND JUGENDHILFE IM SOZIAL- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEM KONTEXT	
<hr/>	
<b>18. Gesamtverantwortung des öffentlichen Trägers – §§ 79 - 81 SGB VIII</b>	<b>351</b>
18.1 Die Gesamtverantwortung	351
18.2 Jugendhilfeplanung, Jugendhilfestatistik	353
18.2.1 Jugendhilfeplanung	353
18.2.2 Datenerhebung und Jugendhilfestatistik – §§ 98–103 SGB VIII	354
<b>19. Jugendhilfe als kinder- und jugendpolitische Gestaltungsaufgabe</b>	<b>356</b>
19.1 Die Bedeutung der einzelnen Felder der Kinder- und Jugendhilfe	356
19.2 Die Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfe – die ökonomischen Dimensionen	358
19.3 Der gesamtgesellschaftliche Stellenwert	359
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>361</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>377</b>

## 1. Einführung: Das Lehrbuch und die Arbeitsgrundlagen

### 1.1 Das Ziel des Lehrbuchs und einige Anmerkungen über die Zusammenhänge von Recht und Sozialpädagogik

Lehrbuch – das bedeutet Einführung in eine bestimmte Materie, in diesem Fall Rechtsmaterie. Ein Lehrbuch wird deswegen nicht alle Einzelfragen behandeln, sondern die **Grundstrukturen**, die Entwicklungslinien des Rechtsgebietes und die Vorstellungen, die hinter den einzelnen Bestimmungen stehen, vermitteln. Wir konzentrieren uns in diesem Lehrbuch auf die wesentlichen Regelungen des Kinder- und Jugendhilferechts, weil nicht alle Paragraphen des SGB VIII von gleicher Bedeutung sind. Aber auch deswegen, weil es nie gelingen wird, alle Einzelheiten und Details in dem uns zur Verfügung stehenden Seitenumfang darzustellen und wir insoweit auf die aktuelle 8. Auflage des **Frankfurter Kommentars** (*Münder/Meysen/Trenczek et al. FK-SGB VIII 2019*) verweisen können. Vielmehr gilt es die Fähigkeit zu erwerben, sich in neue Bereiche einzuarbeiten und mit Bestimmungen zu arbeiten, mit denen man bisher noch nichts zu tun hatte. Dazu ist neben der Kenntnis der wichtigsten Grundregeln der juristischen Arbeitstechnik (hierzu *Trenczek et al. 2018, 133 ff.*) auch im Hinblick auf die spezifischen Regelungen eines Arbeitsfeldes – hier der Kinder- und Jugendhilfe – vor allem strukturelles Wissen notwendig. Deswegen muss ein Lehrbuch Schneisen in den zunächst unüberschaubaren Dschungel schlagen: Wer die Grundstrukturen verstanden hat, den »Durchblick« durch das Dickicht hat, kann sich orientieren und weiß sich auch bei neuen Fragen zu helfen. Die Kenntnis von Grundstrukturen entbindet aber nicht vom Detailwissen. Deswegen ist eine Schwerpunktsetzung ebenso wie Verweise zur weiterführenden Fachliteratur notwendig. Die **Schwerpunkte** dieses Lehrbuches liegen in der Darstellung der Grundstrukturen und Handlungsprinzipien (Kap. 3 - 5), der Leistungen (Kap. 6 - 9) und Aufgaben (Kap. 10 - 13) der Kinder- und Jugendhilfe, dem Sozialdatenschutz nach dem SGB VIII (Kap. 14) sowie in der Organisation der Kinder- und Jugendhilfe (Kap. 15) und dem sog. Leistungserbringungsrecht (Kap.16).

Die Beschäftigung mit Recht, Gesetzen, Urteilen und Rechtslehre erscheint oft als eine Tätigkeit, die sich darauf beschränkt, nur das zu lernen und nachzuvollziehen, was die Rechtsprechung der obersten Bundesgerichte (z.B. BVerfG, BVerwG) und die herrschende Meinung (h.M.) sind. Das hat seine »Vorteile«: Wer der h.M. und der höchstgerichtlichen Rechtsprechung folgt, scheint sich nicht selbst anstrengen und im Einzelnen begründen zu müssen, warum er/sie diese Positionen oder jene Meinung vertritt. Sicher, das geltende Recht und seine durch Rechtsprechung und Rechtslehre geprägte Auslegung müssen Ausgangspunkt jeglicher rechtlichen Darstellung sein. Aber: Die Aneignung des geltenden Rechts wird nicht besonders gut gelingen, wenn man nur das, was einem vorgegeben ist, wiedergibt. Vielmehr muss man die Materie eigenständig durchdringen. Deswegen muss man sich mit den **Vorverständnissen, Wertungen, Interessen** und was sonst noch in die juristische Argumentation einfließt, auseinandersetzen (zu den Grundlagen der Rechtsanwendung *Trenczek et al. 2018, 133 ff.*). Nur so kann man Meinungen verstehen, eigene Gedanken entwickeln und möglicherweise gar eigene Positionen vertreten.

Das ist gerade im Kinder- und Jugendhilferecht von besonderer Bedeutung, denn hier fließen in die Auslegung des Rechts, mehr als in anderen Gebieten, oft **außerjuristische Überlegungen** mit ein (die – um besser eingebracht zu werden – nicht selten als juristische Argumente ausgegeben werden). Das liegt an der Struktur des SGB VIII: Es be-

## 1. EINFÜHRUNG: DAS LEHRBUCH UND DIE ARBEITSGRUNDLAGEN

zieht sich auf die soziale Realität und stellt den Rahmen für vornehmlich sozialpädagogisches Handeln dar. Deswegen muss es mit entsprechend offenen Begriffen arbeiten.

- 4 Wie will man etwa den in § 27 Abs. 1 SGB VIII verwendeten Begriff, dass »eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist«, inhaltlich füllen, ohne sich damit zu befassen, was überhaupt das »Wohl des Kindes« ist? (zum Umgang mit solchen »unbestimmten Rechtsbegriffen« s. *Trenczek et al.* 2018, 140 ff.). Und wie will man die Verpflichtungen des § 36 SGB VIII, Personensorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche »zu beraten und auf mögliche Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen hinzuweisen«, inhaltlich umsetzen ohne auf außerjuristische, sozial- und humanwissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen? (zur Realisierung dieser Verknüpfungen s. Kap. 9.8.2). An diesen Beispielen wird besonders deutlich, dass eine auch juristisch solide Arbeit nicht geleistet werden kann, wenn diese interdisziplinären Aspekte nicht gesehen werden und darauf nicht entsprechend reagiert wird.

### 1.2 Hinweise auf Lern- und Arbeitsmaterialien

- 5 Für die Erarbeitung von Rechtsgebieten muss man die wichtigsten Arbeitsgrundlagen kennen und z.T. auch zur Verfügung haben. Dies sind Gesetzestexte, Lehrbücher, Kommentare, Zeitschriften und Entscheidungssammlungen. **Gesetzestexte** sind Ausgangspunkt der rechtlichen Information – und müssen deswegen auch bei der Durcharbeitung eines Lehrbuches stets präsent sein und (ein ausdrücklicher Hinweis!) gelesen werden. Will man sich systematisch in ein Fachgebiet einarbeiten, so greift man am besten zu **Lehrbüchern** oder zu einem **Handbuch**. Wichtigstes Instrument zur detaillierten Auslegung der Gesetze sind die **Kommentare**. In ihrer Darstellung folgen sie den Paragraphen der kommentierten Gesetze. Sie erläutern im Einzelnen die jeweilige Rechtsnorm, geben den aktuellen Stand der Rechtsprechung, der wissenschaftlichen Bearbeitung und (teilweise) der fachlichen Kontroversen wieder. Aktuelle Auseinandersetzungen über Rechtsfragen finden vornehmlich in **Fachzeitschriften** statt, insb. in Aufsätzen, in denen Rechtsprobleme abgehandelt und neue Rechtentwicklungen dargestellt werden. In diesen wird auch die für den fachlichen Diskussions- und Weiterentwicklungsprozesses in Wissenschaft und Praxis relevante **Rechtsprechung** abgedruckt.

#### Gesetzessammlungen

- 6 Das Kinder- und Jugendhilferecht ist zentral im **SGB VIII** geregelt. Dieses findet sich zum Teil in entsprechenden auf das Jugendrecht ausgerichteten Gesetzessammlungen (wie z.B. »Jugendrecht« im Beck-Texte im dtv) oder in einer entsprechenden Sammlung der verschiedenen Bücher des Sozialgesetzbuches. Das SGB VIII ist – wie alle Gesetze – immer auch gesetzlichen Änderungen unterworfen. Aktuelle Versionen der Texte der Bundesgesetze findet man im Internet unter <http://www.gesetze-im-internet.de/> (s. u. Kap. 1.3; die landesrechtlichen Regelungen findet man in der Regel über die Internetseiten der Landesjustizministerien bzw. über deren Vorschrifteninformationssysteme). Das Kinder- und Jugendhilferecht ist vor allem in das **Recht der Sozialen Arbeit** eingebettet. Auch hierzu gibt es spezielle Gesetzessammlungen, z.B. »Gesetze für die Soziale Arbeit« (Nomos-Verlag) sowie die »Gesetze für Sozialberufe« (Fachhochschulverlag). In diesen in regelmäßigen Abständen aktualisierten Gesetzessammlungen fin-

den sich Zusammenstellungen so gut wie aller Gesetze (zum Teil in Auszügen), die weit über das SGB VIII hinaus für die gesamte soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe von Bedeutung sind.

### Lehrbücher

Einige Lehrbücher, die das Kinder- und Jugendhilferecht behandeln, konzentrieren sich wie das vorliegende auf das SGB VIII, andere beziehen auch andere Gebiete ein (z.B. *Schleicher* Jugend- und Familienrecht 2014). Andere Bücher (z. B. *Kepert/Kunkel* 2018) setzen ihren Schwerpunkt auf die Erörterung und Lösung einschlägiger Fälle. Im Hinblick auf die für die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe insb. (nicht nur!) im JA unverzichtbaren Kenntnisse des **Familienrechts** verweisen wir vor allem das Lehrbuch Familienrecht (*Münder et al.* 8. Aufl. 2020). Zudem verweisen wir wiederholt auf die »Grundzüge des Rechts« (*Trenczek/Behlert/Tammen/von Boetticher* 5. Auflage München 2018), in dem nicht nur die für Nichtjuristen schwierige Rechtsanwendung/Subsumtionstechnik, insb. die Auslegungsmethoden im Hinblick auf unbestimmte Rechtsbegriffe und der Umgang mit Ermessen erklärt sowie die Möglichkeiten des Rechtsschutzes erläutert, sondern auch die verfassungsrechtlichen wie bereichsspezifischen Grundlagen der für die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe wesentlichen Rechtsbereiche außerhalb des SGB VIII (z. B. das Jugendschutzrecht) dargestellt werden.

7

### Kommentare

In den Kommentaren werden die gesetzlichen Regeln nach Paragraphen geordnet erläutert. Zum SGB VIII liegen verschiedene Kommentierungen vor, teilweise sehr umfangreich als sog. Loseblattsammlungen (*Hauck/Noftz; Jans/Happe/Saubier/Maas; Wabnitz/Fieseler/Schleicher*) oder als gebundene Ausgaben (z.B. *Kunkel/Kepert/Pattar, Mrozynski* und *Schellhorn et al.*). In der Anwendungspraxis der Träger und der Gerichte sind von besonderer Bedeutung:

8

*Münder/Meysen/Trenczek: Frankfurter Kommentar zum SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe.* Der 2019 in der 8. Auflage erschienene Kommentar ist die Fortführung des vorher in vier Auflagen erschienenen Frankfurter Kommentars zum JWG. Er wird von den beiden Verfassern des vorliegenden Lehrbuchs zusammen mit Thomas Meysen herausgegeben und einem interdisziplinären Team von Juristen, Sozialwissenschaftlern und Sozialpädagogen erstellt. Er erläutert umfassend das Recht der Kinder- und Jugendhilfe und stellt dessen praktischen Bezüge dar, bezieht in die juristische Auslegung systematisch sozialwissenschaftliche und sozialpädagogische Erkenntnisse ein und zeigt die Handlungsspielräume für eine emanzipatorische soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe auf.

*Wiesner: SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfe.* Dieser 2015 in 5. Auflage erschienene (zum Teil mit Online-Ergänzungen aktualisierte) Kommentar wird in wesentlichen Teilen vom ehemals für das SGB VIII zuständigen, mittlerweile pensionierten Referenten des entsprechenden Bundesministeriums, Reinhard Wiesner, herausgegeben. Er stellt eine ausführliche und gründliche Kommentierung des SGB VIII dar, in der auf viele Fragen detailliert und sachkundig eingegangen wird.

### Handbücher

Ein (den Namen verdienendes) Handbuch liegt »zwischen« einem Lehrbuch und einem Kommentar: in einzelnen Artikeln werden die verschiedenen Felder des Kinder- und Jugendhilferechts ausführlich behandelt (ausführlicher als in einem Lehrbuch), ohne dass immer umfassend auf alle Einzelfragen (wie in einem Kommentar) eingegangen wird. Mittlerweile gibt es das von *Münder/Wiesner/Meysen* herausgegebene, das SGB VIII und das Gesamtsystem der Kinder- und Jugendhilfe umfassend darstellende

9

## 1. EINFÜHRUNG: DAS LEHRBUCH UND DIE ARBEITSGRUNDLAGEN

---

Handbuch (HB-KJHR 2011), auf das wir in diesem Lehrbuch jeweils mit der entsprechenden Kapitelangabe verweisen. Einen guten Überblick insb. über die jugendsoziologischen und sozialpädagogischen Grundlagen, die gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie Handlungsfelder und -formen der Kinder- und Jugendhilfe gibt das Handbuch *Kinder- und Jugendhilfe von Schröder/Struck/Wolff* (2016). Hinzu kommen noch das von Textor et al. herausgegebene SGB VIII Online Handbuch und einige Handbücher zu Teilbereichen des SGB VIII, z.B. zu den Arbeitsfeldern des ASD (*Merchel* 2019), das Handbuch *unbegleitete mj. Flüchtlinge* (*Brinks/Dittmann/Müller* 2016) sowie detaillierte Monographien zur Krisenintervention und Inobhutnahme nach §§ 8a, 42 ff. SGB VIII (*Trenczek et al.* 2017a) oder zur Mitwirkung der Jugendhilfe im Strafverfahren nach § 52 SGB VIII (*Trenczek/Goldberg* 2016), die eine Kombination von (sozialwissenschaftlichen) Handbuch und (juristischem) Kommentar darstellen.

### Fachzeitschriften

- 10 Über die im Lehrbuch Familienrecht (*Münder et al.* 2020, Kap. 1) erwähnten Zeitschriften hinaus, die sich vornehmlich auf das Familienrecht beziehen und in diesem Zusammenhang auch jugendhilferechtliche Probleme ansprechen, gibt es weitere Zeitschriften, die sich speziell mit der Kinder- und Jugendhilfe befassen, allerdings kaum ausschließlich mit dem Kinder- und Jugendhilferecht, sondern immer auch mit dem nichtjuristischen Gegenstandsbereich:

*FORUM Jugendhilfe*, die Fachzeitschrift der AGJ, bietet Beiträge zu aktuellen Themen der Kinder- und Jugendhilfe, insb. Informationen zu den Themenbereichen Kinderrechte, Kinder- und Jugendhilferecht, Kinderschutz und (deutsche und europäische) Kinder- und Jugend(hilfe)politik.

*Forum Erziehungshilfen* wird von der IGfH zu Themenschwerpunktes rund um die Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII) herausgegeben und enthält u.a. Rubriken zu Recht, Internationales, Literaturumschau und Forschungsnotizen.

*Amt - Das Jugendamt* wird vom Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) herausgegeben und enthält umfangreiches juristisches Material speziell zur Kinder- und Jugendhilfe (sowie aus dem Familienrecht schwerpunktmäßig zum Unterhaltsrecht und zum Recht der elterlichen Sorge).

*Jugendhilfe*: Wie der Name der Zeitschrift bereits deutlich macht, befasst sich diese Zeitschrift nicht schwerpunktmäßig mit Recht, beinhaltet jedoch kontinuierlich auch rechtliche Fragen, so z.B. in einer Rechtsprechungsübersicht.

*NDV* und *NDV-RD*: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. In dieser Zeitschrift finden sich immer wieder auch Abhandlungen und Gerichtsentscheidungen aus dem Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts; daneben erscheint vierteljährlich ein Rechtsprechungsdienst zum NDV (*NDV-RD*), in dem wichtige Entscheidungen zum Sozialrecht dokumentiert sind.

*RdJB*: Recht der Jugend und des Bildungswesens. Neben dem bildungspolitischen Schwerpunkt dieser Zeitschrift werden dort auch immer jugend- und jugendhilferechtliche Fragen behandelt.

*ZfF*: Die Zeitschrift für das Fürsorgewesen widmet sich rechtlichen Fragestellungen der Jugendhilfe und der Sozialhilfe

*ZJJ*: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe. Diese von der DVJJ herausgegebene Fachzeitschrift umfasst den Bereich der strafrechtlichen Sozialkontrolle, der (Jugend-)Kriminologie sowie der Jugendhilfe für gefährdete und straffällige junge Menschen.



ZKJ: Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe (seit 2006 Zusammenlegung der Zeitschriften ZfJ und KindPrax) behandelt kontinuierlich Rechtsprobleme des Kinder- und Jugendhilferechts.

### Rechtsprechung

Für die Wissenschaft und Praxis des SGB VIII (und der verwandten Rechtsgebiete) unabdingbar ist die Berücksichtigung der relevanten Rechtsprechung insb. der Obergerichte. Die Entscheidungen insb. der obersten Bundesgerichte werden zum Teil in gesonderten Entscheidungssammlungen veröffentlicht. Rechtsstreitigkeiten aus dem Bereich des Jugendhilferechts werden im Verwaltungsgerichtsweg verhandelt, insofern ist die amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwGE) einschlägig. Relevant für das Jugendhilferecht sind auch Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE). Zunehmend von Bedeutung werden auch die Entscheidungen der europäischen Gerichte, so des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR). Für den Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts (und des Sozialhilferechts) ist darüber hinaus die Sammlung der fürsorgerechtlichen Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte (FEVS) von Bedeutung. Der Vollständigkeit halber sei auf den Rechtsprechungsdienst als Beilage zur NDV, also NDV-RD, hingewiesen (vgl. bei den Zeitschriften). Mittlerweile lassen sich aber nahezu alle für relevanten Gerichtsentscheidungen direkt online über die Internetseiten der Gerichte, Online-Datenbanken bzw. über Rechtsprechungsportale beschaffen (s. nachfolgend Kap. 1.3).

11

### Einführende sowie sozialpädagogische/-wissenschaftliche Literatur

Einen ersten Einstieg in das Arbeitsfeld und guten Überblick über die rechtlichen Regelungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie nützliche Adressen der Institutionen erhält man über die vom *BMFSFJ* kostenlos herausgegebene Broschüre *Kinder- und Jugendhilfe - Aches Buch Sozialgesetzbuch (2020)*. Das SGB VIII ist in besonderer Weise auf außerjuristische Erkenntnisse vornehmlich sozialwissenschaftlicher und sozialpädagogischer Art angewiesen. Am Ende der einzelnen Kap. geben wir jeweils die wichtigste weiterführende Literatur zum Thema an. Vorweg soll hier auf einige einschlägige Werke hingewiesen werden.

12

*Jordan/Maykus/Stuckstätte*: *Kinder- und Jugendhilfe* (2015). Dieses Buch vermittelt einen ausführlichen und fundierten Ein- und Überblick über den gesamten Gegenstandsbereich der Jugendhilfe und damit den Bezugsbereich des Kinder- und Jugendhilferechts. Zudem eröffnet es Zugriff auf für die einzelnen Bereiche wichtige sozialwissenschaftliche und sozialpädagogische Materialien.

13

Für eine erste Information und für das gezielte Nachschauen zu Einzelfragen sind Wörterbücher, Lexika, Handbücher usw. hilfreich:

14

Die *Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe* (AGJ) hat 2008 ein Lexikon »Kinder- und Jugendhilferecht von A-Z« herausgegeben, welches allerdings mittlerweile etwas veraltet ist.

*Kreft/Mielenz* (Hrsg.): *Wörterbuch Soziale Arbeit*. Dieses zuletzt 2017 erschienene Wörterbuch beinhaltet eine Vielzahl ausführlich beschriebener Begriffe, die für den gesamten Gegenstandsbereich der Kinder- und Jugendhilfe von Bedeutung sind, und vermittelt so einen inhaltlich fundierten Überblick.

*Merchel* (Hrsg.): Das in dritter Auflage (2019) erschienene Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) stellt die Aufgabenbereiche, rechtlichen Grundlagen und Handlungsansätze sowie die verschiedenen Organisationsformen des Allgemeinen Sozialen Dienstes der kommunalen Sozialverwaltung und damit auch der Kinder- und Jugendhilfe vor und behandelt Fragen der Qualitätssicherung und des Personalmanagements.

10. 3. TEIL: ANDERE AUFGABEN DER JUGENDHILFE

chen Aufenthalt haben (§§ 89b Abs. 1 SGB VIII; Kap. 15.5). Zu erstatten sind die Kosten der Inobhutnahme, zu denen die Unterbringung, die Betreuung und Unterstützung, die Aufwendungen für Taschengeld, Kleidergeld sowie die Rückführungskosten gehören. Zu den Kosten können die Mj. (sofern sie überhaupt Vermögen oder Einkommen haben) und die Eltern nach § 91 Abs. 1 Nr. 7, § 92 SGB VIII herangezogen werden (im Einzelnen Kap. 15.3.3).

**10.2 Vorläufige Inobhutnahme unbegleitete, ausländischer Minderjährige – §§ 42a ff. SGB VIII**

- 32 In den letzten Jahren war aufgrund (bürger-)kriegerischer Auseinandersetzungen, einer zunehmend prekären wirtschaftlichen Lage insb. in den Ländern Afrikas, des Nahen Ostens und der Krisengebiete in Asien ein erhöhter Zuzug von geflüchteten Menschen nach Europa und auch nach Deutschland festzustellen. Gestiegen waren bis 2016 auch die Zahlen der sog. unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlinge/Ausländer (UMF/UMA). Solange Mj. mit ihren Eltern nach Deutschland kommen, entstehen zumindest auf jugendrechtlicher Ebene keine zusätzlichen rechtlichen Probleme, es gelten im Hinblick auf die Jugendhilfeaufgaben die allgemeinen Regeln unter Beachtung von § 6 SGB VIII (hierzu Kap. 3.1.4). Anders ist es jedoch bei Mj., die alleine nach Deutschland kommen, also »unbegleitet« sind, d.h. nicht von einer personensorge- oder erziehungsberechtigten Person begleitet werden (*Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42 Rn 21). Hier stellen sich rechtlich zusätzliche Problemfelder: die Feststellung des Alters (ob es sich um Mj. oder Volljährige handelt), die rechtliche Vertretung bzw. die Bestellung eines Vormunds/Pflegers, die gesundheitliche Situation und adäquate Unterbringung und Betreuung der UMA/UMF (auch unter Beachtung möglicher Fluchttraumata) sowie im Hinblick auf das bundesweite Verteilungsverfahren (*Brinks/Dittmann/Müller* 2016; *Trenczek/Behlert* FoE 2016, 53 ff.).
- 33 Die sog. »vorläufige« Inobhutnahme ist bei den UMF/UMA der »regulären« Inobhutnahme vorgeschaltet und beinhaltet die erste Stufe eines mehrstufigen Verfahrens zur Erstaufnahme/Unterbringung, Versorgung und Betreuung junger Geflüchteter und deren bundesweiten Verteilung auf die örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Letzteres, die möglichst gleichmäßige bundesweite Verteilung der jungen Flüchtlinge nach ihrer Einreise, ist das wesentliche Ziel der Neuregelung (BT-Drs. 18/5921, 16; ausführlich *Trenczek* et al. 2017a, Kap. 4.3).
- 34 §§ 42a ff. SGB VIII erlauben die Durchführung von Schutzmaßnahmen bereits zu einem Zeitpunkt, in dem die Tatbestandsvoraussetzungen der regulären Inobhutnahme nach § 42 noch nicht geklärt sind (z.B. Alter des jungen Menschen). Andererseits gelten aufgrund des Verweises in § 42a Abs. 1 Satz 3 SGB VIII einige der Regelungen der »regulären« Inobhutnahme auch für die »vorläufige«, insb. die Befugnis zur Unterbringung (§ 42 Abs. 1 Satz 2), die Regelungen über Benachrichtigung einer Vertrauensperson (§ 42 Abs. 2 Satz 2) sowie die Sorge für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen (§ 42 Abs. 1 Satz 3), die Regelungen über die Freiheitsentziehung (§ 42 Abs. 5) und die (mangelnde) Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs (§ 42 Abs. 6). Damit wird klargestellt, dass die **fachlichen Standards der Inobhutnahme** auch für die Ausgestaltung der Schutzgewährung von UMA/UMF weiterhin Gültigkeit haben. Am **Primat der Kinder- und Jugendhilfe**, der **Primärzuständigkeit des JA** für die Erstaufnahme und das Clearingverfahren und damit auch an der sozialpädagogischen Ausrichtung der Aufgabe hat sich nichts geändert.

### 10.2.1 Clearingphase und Unterbringung

Im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme hat das JA innerhalb kurzer Zeit zunächst nach § 42a Abs. 2 SGB VIII einige für das weitere Vorgehen (bundesweite Verteilung und Überführung in die reguläre Inobhutnahme) wesentliche Fragen zu klären und insb. das Alter des jungen Menschen einzuschätzen (§ 42f SGB VIII). Diese Phase wird mittlerweile mit Bezug auf die Gesetzesbegründung als »Erstscreening« (BT-Drs. 18/5921, 18 u. 23; zur Kritik an dem Begriff s. *Trenczek et al.* 2017a, Kap. 4.2.4.5.), besser als Clearing/Klärungsverfahren bezeichnet. Zu beachten sind dabei die spezifischen **Informations- und Beteiligungsrechte des UMF** (z.B. § 42a Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 5 Satz 3, § 42f Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2, 3 SGB VIII).

35

Der Gesetzgeber hat darauf verzichtet, in § 42a SGB VIII spezifische Aspekte der Unterbringung und Betreuung der UMF besonders zu regeln. Vielmehr wird auf die entsprechende Regelung in § 42 Abs. 1 Satz 2 SGB VIII verwiesen, nach der die (vorläufige) Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform zu erfolgen hat. Entscheidend ist mithin die **Geeignetheit** der Unterbringung (inkl. der Betreuung) im Hinblick auf die besondere Situation der jungen Menschen, die allein und unbegleitet, durch Flucht und sonstige Gewalterfahrungen schwer belastet und nicht selten traumatisiert sind (*Trenczek/Behlert FoE* 2016, 53 ff.). Soweit über den allgemeinen Verweis auf die »Geeignetheit« der Unterbringung spezifische Ausführungen im Hinblick auf die Betreuung unbegleiteter Mj. fehlen, sind zumindest die Vorgaben der **EU-Aufnahmerichtlinie** (Art 24. Abs. 2 RL 2013/33/EU) Danach können UMF

36

- bei erwachsenen Verwandten;
- in einer Pflegefamilie;
- in Aufnahmezentren mit speziellen Einrichtungen für Mj.;
- in anderen für Mj. geeigneten Unterkünften

untergebracht werden. Entscheidend im Hinblick auf die Unterbringungsart und -weise ist insoweit das »**Primat des Kindeswohls**«, wobei insb. der **Vorrang der Familiensammenführung** auch im Rahmen der Unterbringung zu beachten ist (vgl. auch § 42a Abs. 5 Satz 2, § 42b Abs. 4 Nr. 3, Abs. 5 SGB VIII). Im Übrigen erfordert die »Geeignetheit« der Unterbringung und Versorgung die am Wohl und den Bedarfen dieser unbegleiteten jungen Flüchtlinge entsprechende sozialpädagogische Betreuung inklusive ggf. notwendiger therapeutischer Hilfen.

### 10.2.2 Alterseinschätzung

Das in § 42f SGB VIII normierte **Verfahren zur Feststellung des Alters** findet – im Unterschied zur Klärung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 42 SGB VIII – nicht vor, sondern im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme statt. Deshalb ist die Erstaufnahme nach § 42a SGB VIII gerade bei Zweifeln am Alter des jungen Menschen und damit zur Alterseinschätzung nicht nur zulässig, sondern verpflichtend durchzuführen (BayVGH 13.12.2016 – 12 CE 16.2333 Rn 24; OVG Bremen 18.11.2015 – 2 B 221/15, JAm 2016, 42 ff.). Eine exakte Methode der Altersfeststellung gibt es allerdings nicht. Diese bleibt selbst bei einer Kombination verschiedener medizinischer Methoden, wie einer anthropologischen und kulturethnologisch kundigen Begutachtung mit Erfassung der Körpermaße, der Reifezeichen und Entwicklungsstörungen, einer entsprechenden körperlichen Untersuchung bzw. Erhebung des Zahnstatus und selbst

37

10. 3. TEIL: ANDERE AUFGABEN DER JUGENDHILFE

unter Hinzurechnung der höchst umstrittenen Röntgenuntersuchung (hierzu *Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42f Rn 11) mit großen Unwägbarkeiten verbunden (zu den fachlichen Standards s. *AGFAD* 2004; *BAG KJPP* 2015; *BUMF* 2019; *Zentrale Ethikkommission der Bundesärztekammer* »Medizinische Altersschätzung bei unbegleiteten jungen Flüchtlingen« Deutsches Ärzteblatt 30.9.2016; *Nowotny/Eisenberg/Mohnike*, Deutsches Ärzteblatt 2014 (111), A 786; vgl. BayVGH 13.12.2016 – 12 CE 16.2333). Mithin kann von einer »Altersfeststellung« ohnehin keine, sondern allenfalls von einer »Einschätzung« oder »Festlegung des Alters« die Rede sein. In der Gesetzesbegründung (BT-Drs. 18/6392, 20) wird insoweit ausdrücklich auf die »Handlungsempfehlungen zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen« der BAGLJÄ vom Mai 2014 hingewiesen (*BAGLJÄ* 2014, 15 ff.; vgl. die aktualisierte Fassung 2017). Eine fachlich angemessene Altersdiagnostik ist eine besonders anspruchsvolle, in aller Regel von den JÄ nicht allein zu bewerkstellende Aufgabe. Im Hinblick auf die »Inaugenscheinnahme« durch JA-Fachkräfte ist zu beachten, dass diese ohnehin nur im bekleideten Körper zulässig ist und äußerliche körperliche Merkmale für sich genommen keine ausreichende Grundlage für die Altersfeststellung darstellen. In Zweifelsfällen darf eine Verneinung der Minderjährigkeit und daran anknüpfenden Versagung der Erstaufnahme nicht allein auf die Einschätzung von Mitarbeitern des JA gestützt werden, sondern bedarf einer ärztlichen Untersuchung (BayVGH 13.12.2016 – 12 CE 16.2333).

### 10.2.3 Rechtliche Vertretung und Interessenswahrnehmung

- 38 Während der vorläufigen Inobhutnahme ist die Bestellung eines Vormunds/Pflegers nur dann verpflichtend vorgesehen, wenn sie länger als einen Monat andauert (§ 42d Abs. 3 Satz 2). Allerdings ist eine frühere Antragsstellung durch das JA nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern angeraten (*Dürbeck ZKJ* 2014, 266; *GK-SGB VIII/Öndül* § 42a Rn 48). Bis dahin ist das JA nach § 42a Abs. 3 SGB VIII verpflichtet, alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die zum Wohl des Kindes oder des Jugendlichen notwendig sind. Dies entspricht im Wesentlichen der Regelung in § 42 Abs. 2 Satz 4 SGB VIII zur Ausübung der Personensorge und rechtsgeschäftlichen Vertretung im Rahmen einer **öffentlich-rechtlichen Notkompetenz** (s.o. Kap. 10.1.3, Rn 17). Das Stellen eines **Asylantrags** wurde nach wohl einhelliger Ansicht der Fachpraxis als zwar möglich, aber selten als dringend und jedenfalls nicht stets (sondern nur in den völlig unproblematischen Fällen) für den Mj. vorteilhaft angesehen (*Achterfeld JAmt* 2017, 350). Im Jahr 2017 hat der Gesetzgeber diese Aufgabe durch das »Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht« in § 42 Abs. 2 SGB VIII den Vormündern im Rahmen der »regulären« Inobhutnahme zugewiesen. Damit ist klargestellt, dass diese Aufgabe *nicht* von den JÄ im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme zu erledigen ist, sondern zu diesem Zeitpunkt nur im Einvernehmen mit dem jungen Menschen ein Asylantrag gestellt werden kann. Im Rahmen von § 42 Abs. 2 SGB VIII ist der junge Mensch zumindest zu beteiligen. Kritisiert wird an dieser Regelung allerdings, dass das JA in einer problematischen Doppelrolle agiert – einerseits als rechtlicher Vertreter der UMF und andererseits als die für das Erstclearing- und Verteilungsverfahren zuständige Behörde – womit eine **Interessenkollision** unvermeidbar ist (*Katzenstein et al. JAmt* 2015, 534; *Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42a Rn 18).

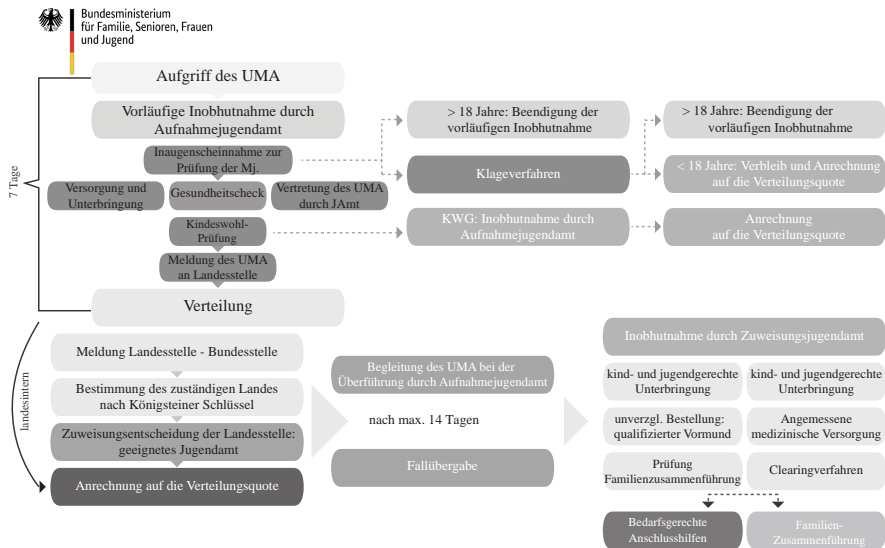
10.2.4 Bundesweites Verteilungsverfahren

Zusammen mit der Erstaufnahme junger unbegleiteter Flüchtlinge im Rahmen der »vorläufigen Unterbringung« (§ 42a SGB VIII) hat der Gesetzgeber in § 42b SGB VIII das Verfahren zur Verteilung junger unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher geregelt, um eine möglichst gleichmäßige bundesweite Verteilung der UMA/UMF nach ihrer Einreise auf die örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe sicherzustellen (zum Ablauf s. nachfolgend Abb. 7). Sie unterliegen nicht dem Verteilungs- und Unterbringungsverfahren des Asylverfahrens- und Ausländerrechts.

39

Abb. 7: Vorläufige Inobhutnahme und wesentliche Merkmale des bundesweiten Verteilungsverfahrens (BMFSFJ 2015)

40



Das Verteilungsverfahren ist nach § 42b Abs.4 SGB VIII (vgl. auch § 42a Abs.2 SGB VIII zu den vom JA zu klärenden Aspekten) zwingend (kein Ermessen!) ausgeschlossen, wenn das Wohl des Mj. gefährdet würde, sein Gesundheitszustand die Durchführung eines Verteilungsverfahrens innerhalb von 14 Werktagen nicht zulässt, die Zusammenführung mit einer verwandten Person (z.B. auch in einem europäischen Nachbarland im Rahmen des Dublin III-Verfahrens), kurzfristig erfolgen kann oder die Durchführung des Verteilungsverfahrens nicht innerhalb von einem Monat erfolgt.

41

Bei der Durchführung des bundesweiten Verteilungsverfahrens sind nach § 42a, § 42b SGB VIII einige Fristen einzuhalten:

42

- Innerhalb von sieben Werktagen soll das für die vorläufige Inobhutnahme zuständige JA seine Entscheidung über die Anmeldung zur Verteilung oder ihren Ausschluss der Landesverteilstelle seines Bundeslandes mitteilen (§ 42a Abs. 4 SGB VIII).

**10.** 3. TEIL: ANDERE AUFGABEN DER JUGENDHILFE

- Die Landesverteilstelle – das ist das Landesjugendamt, sofern dies nicht landesrechtlich anders geregelt ist (§ 42b Abs. 3 SGB VIII) – gibt die Meldung dann innerhalb von drei Werktagen an das Bundesverwaltungsamt weiter, sofern sie nicht selbst eine Verteilung nach § 42b Abs. 4 SGB VIII ausschließt.
  - Das Bundesverwaltungsamt bestimmt sodann das aufnahmeverpflichtete Bundesland (Aufnahmepflicht der Länder) anhand einer Aufnahmequote (§ 42b Abs. 1 Satz 2, § 42c SGB VIII), die sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel (*Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42c Rn 1) richtet, sofern zwischen den Ländern nichts anderes vereinbart wurde (§ 42c Abs. 1 SGB VIII).
  - Die zuständige Landesverteilstelle weist den Mj. dann anschließend innerhalb von zwei Werktagen einem in seinem Bereich gelegenen (ggf. anderen) JA zu (§ 42b Abs. 3 SGB VIII; Vorrang der landesinternen Verteilung; s. a. § 42b Abs. 2 Satz 1 SGB VIII).
- 43** Das Überschreiten der o.g. Fristen hat allerdings keine unmittelbaren Rechtswirkungen mit Ausnahme der Regelung, dass das Verteilungsverfahren nach § 42b Abs. 4 Nr. 4 SGB VIII ausgeschlossen ist, wenn dieses nicht insgesamt innerhalb eines Monats durchgeführt wird. Danach kann ein JA ein anderes JA nur mit Einverständnis des UMA und seines Vormunds um die Übernahme der Zuständigkeit bitten, wenn zum Beispiel die dortige Betreuung oder Unterbringung dem Wohl des Kindes dient und seinen spezifischen Bedürfnissen besser gerecht werden kann (BT-Drs. 18/5921, 26; *Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42b Rn 9).
- 44** Die **Rechtsschutzmöglichkeiten** sind im Zusammenhang mit der vorläufigen Inobhutnahme bzw. dem bundesweiten Verteilungsverfahren erheblich eingeschränkt (*Trenczek* in: FK-SGB VIII § 42a Rn 23, § 42b Rn 13). So findet gegen die Verteilungsentscheidung als solche nach § 42b Abs. 7 SGB VIII grds. kein Widerspruch statt (das Nähere kann nach § 42b Abs. 8 SGB VIII das Landesrecht regeln). Eine Klage ist zwar zulässig, sie hat aber keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist hier, die Klage mit einem Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz zu verbinden (§ 123 VwGO oder im Fall von § 42f Abs. 3 SGB VIII nach § 80 Abs. 5 VwGO; vgl. VG München 28.04.2020 - M 18 E 20.1548).

*Wichtige, interessante Entscheidungen*

- *Zur Inobhutnahme* allgemein: BVerfG 11.7.2013 – 5 C 24.12 – JAmt 2013, 588; BayVGh 9.1.2017 – 12 CS 16.2181;
- *Zur Rechtsstellung der Eltern im Rahmen einer Inobhutnahme*: BayVGh 9.1.2017 – 12 CS 16.2181 Rn 14; EGMR 8.4.2004 – Beschwerde Nr. 11057/02 (Haase./. Deutschland) = NJW 2004, 3401; OLG BB 31.8.2010 – 10 WF 177/10.
- *Zur Alterseinschätzung*: BayVGh 13.12.2016 – 12 CE 16.2333; OVG Bremen 18.11.2015 – 2 B 221/15 - JAmt 2016, 42 ff.
- *Zum Freiheitsentzug*: BVerfG 14.6.2007 – 1 BvR 338/07; BGH 18.12.2012 – XII ZB 661/11
- *Zum Rechtsschutz bei einer Inobhutnahme*: BayVGh 8.8. 2011 – 12 ZB 10.974; BayVGh 9.1.2017 – 12 CS 16.2181; VG München 28.04.2020 - M 18 E 20.1548

*Weiterführende Literatur*

- *Arbeitskreis Inobhutnahme* 2013; *Brinks/Dittmann/Müller* 2016; *Trenczek* et al. 2017a

## 11. Schutz von Kindern und Jugendlichen und Qualitätssicherung in Familienpflege und in Einrichtungen – §§ 43 - 49 SGB VIII

Die §§ 43 - 49 SGB VIII im zweiten Abschnitt des 3. Kapitels des SGB VIII dienen dem vorbeugenden Schutz von Minderjährigen, die nicht zuhause bei Ihren Eltern, sondern in Familienpflege und in Einrichtungen betreut und gefördert werden, und zwar durch eine Vorab-Prüfung im Rahmen des Verfahrens zur Erteilung einer Pflege- bzw. Betriebserlaubnis. Die sog. (Heim-)Aufsicht über Pflegestellen und Einrichtungen stammt zwar aus dem Traditionsbestand der Jugendwohlfahrt, sie ist aber heute in erster Linie nicht als ordnungspolitische Kontrolle ausgerichtet, sondern zur nachhaltigen Qualitätssicherung auch auf die Beratung und Unterstützung der Leistungsanbieter.

### Ausführlich behandelte Vorschriften

#### ■ Vorbeugender Schutz durch Erlaubniserteilung: §§ 43 - 49 SGB VIII

Die meisten Leistungen in der Jugendhilfe (Einrichtungen, Dienste usw) werden von privaten Anbietern, nicht vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe erbracht (Kap. 4.3 und 16.1). Theoretisch ist auch denkbar, dass Leistungen in Anspruch genommen werden, ohne dass die Jugendhilfe überhaupt tangiert ist oder davon weiß: z.B. werden Kinder von Eltern privatfinanziert in Krippen, in Tagespflege oder in Internaten untergebracht. Wenn Mj. in zeitlich größerem Umfang von Personen (Familienpflege oder Vollzeitpflege) oder in Einrichtungen betreut oder ihnen Unterkunft gewährt wird, hat sich der Gesetzgeber dafür entschieden, die Aufnahme ihrer Tätigkeit von einer Erlaubnis abhängig zu machen. Dadurch soll schon im Vorfeld präventiv geprüft werden, ob das Wohl der Mj. gewährleistet und ein Mindestmaß an Qualität gesichert ist. Historisch war die Kontrolle der Erziehung Mj. in Pflegestellen und Einrichtungen eine zentrale Wurzel der Jugendhilfe (Kap. 3.2). Auch hier brachte das SGB VIII eine Änderung: War die Tätigkeit lange Zeit durch Aufsicht über und Eingriffe in Pflegestellen und Heime gekennzeichnet, so steht heute die Beratung der Pflegestellen, der Einrichtungen und die Kooperation zwischen den Beteiligten im Vordergrund (*Smessaert/Lakies* in: FK-SGB VIII vor § 43 Rn 2). Durch das KICK 2005 wurden die Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen neu gestaltet. Die bisherige Vorschrift über die Familienpflege wurde ersetzt durch eine eigenständige Regelung bezüglich der Erlaubnis zur Kindertagespflege (§ 43 SGB VIII) und der Erlaubnis zur Vollzeitpflege (§ 44 SGB VIII), was der zunehmenden eigenständigen Bedeutung der Kindertagespflege Rechnung trägt. Sofern eine Erlaubnis nach §§ 43 - 45 SGB VIII erforderlich ist, ist diese vor Beginn der Tätigkeit bzw. Inbetriebnahme der Einrichtung einzuholen (sog. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt). Ein Verstoß gegen §§ 43 ff. SGB VIII stellt eine Ordnungswidrigkeit (§ 104 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SGB VIII), unter bestimmten Voraussetzungen eine Straftat (§ 105 SGB VIII) dar.

Ist das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen in der Pflegestelle oder in der Einrichtung gefährdet und ist diese nicht bereit oder in der Lage, die Gefährdung abzuwenden, so ist die Erlaubnis zurückzunehmen oder zu widerrufen. Anders als bei der Erlaubnis zur Vollzeitpflege (§ 44 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII) oder einer Betriebserlaubnis (§ 45 Abs. 7 Satz 1 SGB VIII) findet sich für die Entziehung des Tagespflegerlaubnis keine spezielle Rechtsgrundlage im SGB VIII, weshalb die allgemeinen Regelungen der §§ 44 ff SGB X gelten (*Smessaert/Lakies* in FK-SGB VIII § 43 Rn 27). Erteilung, Versagung und Widerruf der Erlaubnisse sind Verwaltungsakte. Schon deshalb kann die Er-

## Stichwortverzeichnis

Die Angaben verweisen auf die Kapitel des Buches (**fette Zahlen**) sowie die Randnummern innerhalb der einzelnen Kapitel (magere Zahlen).

Beispiel: § 9 Rn. 10 = 9 10

- Art. 6 GG 2 22, 43 ff.
- § 1631b BGB 9 49, 10 29
- § 1666 BGB 9 11, 10 11, 12 25
- § 1 SGB VIII 5 11
- § 8a SGB VIII 3 52, 4 28 ff., Vor 10 6
- § 38 JGG 12 44 ff., 51
- Abgabenordnung 16 26
- Abgrenzung
  - Eingliederungshilfe 9 70
  - Jugendhilfe/Sozialhilfe 9 53
  - Jugendhilfe und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 3 55, 4 16
  - seelische/geistige Behinderung 9 55
- Abschiebung 3 28
- Abstammungssachen 12 16
- Abweichendes Verhalten 12 56, 70
- Adoption 12 40
- Adoptionseinwilligung 12 40
  - Ersetzung 12 41
- Adoptionspflege 9 44
- Adoptionssachen 12 16
- Adoptionsverfahren 12 40
- Adoptionsvermittlung 12 42
- Adoptionsvermittlungsgesetz 3 3, 8
- Adressaten der Jugendhilfe 3 16
  - Junge Volljährige 3 17
- Ahndungsvorschlag 12 59
- Akteneinsicht 5 27
- Akteneinsichtsrecht 12 67
- Aktenvermerk 5 35
- Alkoholkonsum 6 25
- Alleinerziehende 7 23, 9 86
- Allgemeiner Sozialdienst 15 6 ff., 25 ff.
  - Aufgaben 15 27
- Allgemeine Vorschriften 4 2 f., 3 ff.
- Alltagstheorien 12 56
- Allzuständigkeit
  - Schutzauftrag 4 27, 43
- Altersangabe 2 38
- Altersdiagnostik 10 37
- Alterseinschätzung 10 10, 37
- Altersfeststellung
  - s. Alterseinschätzung 10 37
- Amtsermittlungsgrundsatz 5 27
- Amtshaftungsanspruch 17 4
- Amtshilfe 12 8
- Amtspflegschaft 13 17
  - bei nichtehelichen Kindern 13 3
  - bestellte 13 11
  - gesetzliche 13 11
  - Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren 12 15a
  - Sozialdatenschutz 14 37
  - Statistik 13 12
- Amtspflichtverletzung 8 44
- Amtsverschwiegenheit 14 17
- Amtsvormund
  - Aufgaben 13 18
  - Aufsicht 13 22
  - Auswahl 13 20
  - Datenschutz 13 18
  - Jugendamt 13 15 ff.
- Amtsvormundschaft 3 42, 13 6, 15 ff.
  - Beendigung 13 16
  - Berichtspflicht 13 22
  - bestellte 13 11
  - Fallzahl 13 21
  - gesetzliche 13 11, 15
  - Interessenskonflikt 12 31, 13 20
  - Pflichten 13 21
  - Reform 13 20
  - Statistik 13 12
  - Weisungsrecht 13 23
  - Zuständigkeit 13 16
- Anamnese 12 13
- andere Aufgaben 4 20 ff., Vor 10 1 ff., 12 5, 16 4
  - Beteiligung 16 7
  - Definition 4 22
  - Freie Träger Vor 10 5
  - Gesetzesvorbehalt Vor 10 4
  - Hoheitlicher Charakter Vor 10 2
  - öffentlich-rechtlicher Charakter 4 22
  - Schutz von Minderjährigen Vor 10 3, 6
  - Sozialdatenschutz 14 2 ff.



## Stichwortverzeichnis

---

- Zuständigkeit **Vor 10 5**
- Anerkennung
  - als freier Träger **4 57**
- Anfechtungsklage **5 45**
- Angelegenheiten des täglichen Lebens **9 89**
- Anhaltspunkte
  - für Kindeswohlgefährdung **4 30, 9 18, 12 25**
  - gewichtige **4 32**
- Anhörung
  - des Jugendamtes **12 12, 13**
  - des Minderjährigen **13 19, 21**
  - im Verwaltungsverfahren **5 27**
- Anklage
  - Voraussetzungen **12 57**
- Annahme als Kind **12 40**
- Annexleistung **7 45, 9 91, 93**
- Anonyme Hinweise **4 30**
- Anordnung, einstweilige **5 53**
- Anrufung des Familiengerichts **4 41, 12 27 f.**
  - vorsorgliche **4 33**
- Anschlusshilfe **10 24**
  - minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge **9 86**
- Anspruchsberechtigte **3 16, 4 21, 5 12**
- Anspruchsinhaber **3 56 f., 57 f.**
- Anspruchskonkretisierung **5 35, 9 112**
- Antrag **5 27, 30**
  - auf Entzug der elterlichen Sorge **12 27**
  - auf Übertragung der Entscheidungsbefugnis auf ein Elternteil **9 8**
  - förmlicher **5 30**
  - Hilfe zur Erziehung **9 121**
- Antragserfordernis **9 121**
- Antrittsbesuch **9 88**
- anvertraute Daten
  - Einschränkung bei der Weitergabe **14 33 ff.**
- Anwalt des Kindes **12 34 ff.**
- Anweisung
  - des Gerichts **7 37, 9 29, 12 8, 27**
  - von Vorgesetzten **9 113**
- Anwesenheitspflicht
  - Jugendhilfe im Strafverfahren **12 61 f.**
- Anwesenheitsrecht
  - Jugendhilfe im Strafverfahren **12 61 f.**
- Arbeiterjugend **3 38**
- Arbeitsagentur **6 17**
- Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe **4 63**
- Arbeitssuchende
  - Verhältnis zur Jugendhilfe **4 13**
- Armen- oder Fürsorgeamt **3 39**
- Armut
  - von Kindern **2 11**
- Artikelgesetz **3 49**
- Asylbewerber **3 24, 27**
  - Aufenthalt **3 24**
- Asylverfahren **3 27**
- atypische Hilfeformen **9 23**
- Aufenthalt
  - geduldeter **3 25 ff.**
  - gewöhnlicher **2 39, 3 21, 24, 15 41 ff.**
  - Kinderschutzzübereinkommen (KSÜ) **2 39**
  - rechtmäßig **3 25 ff.**
  - tatsächlicher **3 21**
- Aufenthaltsbestimmungsrecht **9 19, 12 27**
- Aufenthaltsgestattung **3 27**
- Aufenthaltsrecht **3 23 ff.**
- Aufgaben
  - andere **4 22, Vor 10 1 ff.**
  - der Jugendhilfe **4 20 ff.**
  - hoheitliche **4 22, Vor 10 1**
  - öffentlich-rechtliche **4 22**
  - Zuweisung von **3 50**
- Aufgaben, andere
  - s. andere Aufgaben **Vor 10 1 ff.**
- Aufgabenbeschreibung **Vor 10 4**
- Aufgabenwahrnehmung **16 2 f.**
- Aufgabenzuweisung **3 50, 5 4**
- Aufnahmequote **10 42**
- Aufsichtspflicht **17 5, 7**
- Aufsichtsverfahren **5 5, 37**
- Auftrag
  - öffentlicher **16 43 ff.**
- Aufwendungsersatz
  - bei Selbstbeschaffung **17 3**
- Ausbildung **2 10, 3 5, 6 13**
- Ausbildungsabschluss **8 13**
- Ausführungsgesetz **6 28, 15 2**
  - der Länder **3 11**
  - zum SGB VIII **3 11**
- Ausgaben
  - in der Kinder und Jugendhilfe **9 82**
  - öffentliche Jugendhilfe **19 4 ff.**
- Aushandlungsprozess **5 23, 34, 9 103**

## Stichwortverzeichnis

---

- Auskunftsrecht
  - Bezüglich erhobener Daten 14 21
- Ausland 3 9, 9 51
- Ausländer 2 15
  - Definition 3 22
  - gewöhnlicher Aufenthalt 3 24 .
  - Jugendhilfeleistungen 3 29
  - Rechtsstellung 2 33 ff., 3 22 ff.
- Ausländerrecht 3 30 ff.
  - Duldung 3 28
- Auslegung 1 7, 5 8 f., 11, 49 ff., 9 126
  - unbestimmte Rechtsbegriffe 2 36, 5 14
- Auslegungsrichtlinie 3 15
- Aussagegenehmigung 12 14, 14 42 ff.
- Ausweisung 3 30 ff.
- Autismus 4 12
- Autonomie 9 126
- Autonomiekonflikte 9 7
  
- Babysitting 11 4
- Barbetrag 9 95
- barrierefrei 3 55
- Bedarf
  - erzieherischer 9 11
  - Unterhalt 9 94
- Beeinträchtigung 6 19
- Befugnis 3 50, 4 25, Vor 10 4
- Begriffsbestimmungen 3 17
- Begriffsdefinitionen 3 16 f.
- Begutachtung
  - im Jugendstrafverfahren 12 45
- Behindertenhilfe 3 55
- Behinderung 2 16, 37, 9 13, 59 ff.
  - Abweichung von § 2 SGB IX 9 59
  - Beeinträchtigung der gesellschaftlichen Teilhabe 9 63
  - drohende 9 54
  - geistige 9 55
  - Interdisziplinarität 9 60
  - seelische 9 53, 61
  - Zweigliedrigkeit 9 60
- Behörde 13 10
- Beihilferecht 16 40 ff.
- Beistandschaft 7 23, 25, 13 2, 13, 14
  - Sozialdatenschutz 14 37
  - Statistik 13 12
- Beleihung Vor 10 5
- Benachteiligung 6 19
  
- Beratung 5 15, 7 16, 52
  - Datenschutz 14 34
  - Inhalt 7 31
  - in Not- und Konfliktlagen 4 5, 8
  - Kinderschutzfachkraft 4 44
  - Phasenmodell 7 18
  - Vertraulichkeit 7 37
  - von Vormündern 13 7 f.
  - »weiche Leistung« 5 15
- Beratungsangebot 7 20
- Beratungsansprüche 7 16
- Beratungshilfe
  - anwaltliche 7 20
- Beratungsstellen 7 16
- Bereitschaftsdienst 4 31
- Bereitschaftspflege 9 44, 10 16
- Bericht, s. Stellungnahme 12 13
  - anspruchskonkretisierender 5 35
- Berichterstattung 12 64
- Berichtspflichten
  - im Strafverfahren 12 57
- Berliner Rechtshilfefond 5 55, 57
- Berufliche Qualifikation
  - s. Fachkraft 8 13
- Berufsausbildung 3 5
- Berufsbildungsförderungsgesetz 3 5
- Berufsbildungsgesetz 3 5
- Berufsgeheimnisträger 4 47
- Berufung 5 46
- Beschaffungsvertrag 16 32
  - Vergaberecht 16 44
- Beschäftigungsmaßnahmen 6 17, 20, 9 2
- Beschäftigungsverbot 11 19, 15 36
- Beschleunigungsgebot 12 20
- Beschwerde 5 39
- Beschwerdemöglichkeit 5 56, 11 16
- Beschwerdestellen 5 55
- Besserungsanstalt 3 35
- best interest of the child 12 37
- Beteiligungsfähigkeit 9 106
- Beteiligungsrechte 4 48
  - unbegleitete Minderjährige 10 35
- Betreute Wohnformen 9 47
- Betreuung
  - im jugendgerichtlichen Verfahren 12 64
  - Inhalte und Ziele 9 36
- Betreuungsbedarf 8 8

## Stichwortverzeichnis

---

- Betreuungsgeld 8 24
- Betreuungshelfer 9 38
- Betreuungspflicht
  - im Strafverfahren 12 61
- Betreuungsquote 8 8
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen 7 41, 48
- Betriebserlaubnis 11 2 ff., 12
  - Erlöschen 11 17
  - s. Einrichtungserlaubnis 11 1
  - Widerruf 11 3
- Betriebsgenehmigung
  - s. Betriebserlaubnis 11 8
- Betroffene
  - als Koproduzent 5 34
  - Sozialdatenschutz 14 15
- Betroffenenbeteiligung 9 103
- Betroffene Person 14 15
- Beurkundung Vor 10 2
- Beurteilungsspielraum 4 41, 5 49 ff., 9 126
- Beweisantragsrecht 12 67
- Beweismittel 5 27
- Bildung 2 10, 6 6, 8 14
  - Begriff, jugendhilfespezifisch 8 15
  - demokratische 6 6
- Bildungsniveau 2 17
- Biographiearbeit 12 56
- Budget, persönliches 8 53
- Budgetierung 18 4
- Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege 4 59
- Bundesgerichte 1 20
- Bundesjugendkuratorium 15 49
- Bundesjugendring 6 5
- Bundeskinderschutzgesetz 4 27 ff.
- Bundesministerium 1 21
- Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 5 52, 6 26
- Bundesteilhabegesetz 9 59
- Bundesverwaltungsamt 10 42
- Bundesweites Verteilungsverfahren
  - s. Verteilungsverfahren 10 39
- Bürgerrechte 2 23
- Bürgerschaftliches Engagement 6 4, 7 4
- care leaver 9 72
- Caritas 4 59, 65
- Clearingverfahren 10 35
- Co-Produzent 9 27
- Corona 2 32, 8 17
- Daseinsvorsorge 16 10 f.
- Datenbank
  - juristische 1 18 ff.
- Datenerhebung 14 12, 28, 18 13 ff.
- Datenminimierung
  - bei der Datenverarbeitung 14 23
- Datenschutz 7 37
  - Jugendhilfe im Strafverfahren 12 56
  - Recht auf Berichtigung 14 24
  - Recht auf Vergessenwerden 14 22
  - Rechtsfertigungsgrund 4 47
  - s. Sozialdatenschutz 14 1
- Datenschutzgrundverordnung 14 3
- Datenspeicherung 14 12, 29
- Datenübermittlung 14 12, 31 ff.
  - anvertraute Daten 14 33
  - Einschränkung im SGB VIII 14 32
- Datenweitergabe
  - Rechtsfertigungsgrund 4 47
- DDR
  - Jugendhilfe 3 44
- Defizitzuschreibung 9 35
- demographische Entwicklung 2 5
- Desistance-Forschung 12 71
- Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit 6 5
- Deutscher Bundesjugendring 4 60
- Deutscher Jugendhilfetag 4 63
- Deutsches Jugendinstitut 2 4
- Deutsches Rote Kreuz 4 59
- Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe 4 63
- Devianz 12 70, 71
- Diagnose 9 11, 75, 115
  - psychosoziale 9 103, 12 13, 58
- Diakonisches Werk 4 59, 65
- Dienstleistung
  - persönliche 4 21
  - sozialpädagogische 5 24 f.
- Dienstleistungsfreiheit 16 40 ff.
- Digitalisierung 2 13
- DIJuF 1 19, 21
- Diskriminierungsverbot
  - EU-Bürger 2 34

## Stichwortverzeichnis

---

- Diversion 12 52, 59, 70
  - Förderung der 12 49, 57, 70
  - frühzeitige Aktivitäten des JA 12 52
  - Zustimmung der Eltern 12 46, 71
- DJI 1 21
- Dokumentation 9 115
  - Gewichtige Anhaltspunkte 4 36
- Doppeltes Mandat 4 27
- Dreiecksverhältnis
  - jugendhilferechtliches 16 12 ff., 33
  - Jugendkriminalrecht 12 46
- Drogenmilieu 9 50
- Drogen- und Suchtberatung 7 16
- DSGVO
  - Anwendungsbereich 14 10
- Duldung
  - Aufenthaltsrecht 3 28
- Dyskalkulie 4 12, 18, 9 71
- Dyslexie 4 18
- Ehrenamt 6 4
- Ehrenamtliche Mitarbeiter 7 4
- Eigenleistung 16 26
- Eigenverantwortlichkeit 6 16
- Eignung, persönliche 15 31 ff.
  - Tätigkeitsuntersagung 15 36
- Eingliederungshilfe 7 46, 9 53 ff.
  - Abgrenzung 9 55
  - Abgrenzungsprobleme 9 70
  - Anspruchsinhaber 9 58
  - Anspruchsvoraussetzungen 9 54
  - Anwendung des 1. Teils des SGB IX 9 56
  - Aufgaben 9 66 f.
  - Beeinträchtigung der gesellschaftlichen Teilhabe 9 63
  - für Menschen mit Behinderungen 4 16
  - Hilfeformen 9 64
  - Hilfeplan 9 57
  - Leistungen 9 65 ff.
  - Leistungskonkurrenz 9 70
  - Leistungsvoraussetzungen 9 59 ff.
  - Rechtsanspruch 9 59
  - Rechtsfolgen 9 64 ff.
  - Teilhabeplan 9 57
  - Verhältnis zu HZE 9 54
  - Vorschriften zur Koordinierung 9 56
- Eingriff 4 19
  - Rechtsgrundlage 4 25
- Eingriffsbefugnis 3 50, 4 25 f., Vor 10 4
- Einnahmequelle
  - der Kommunen 19 11 f.
- Einrichtung
  - Begriff 11 12
  - Beschwerdemöglichkeit 11 16
  - der privaten/ freien Träger 4 66
  - Erlaubnis 11 1 ff.
  - Meldepflichten 11 19
  - personelle Mindestausstattung 11 15
- Einrichtungserlaubnis 11 1 ff., 12 ff.
  - Ausnahmen 11 13
  - Entzug 11 18
  - Erlöschen 11 17
  - Gewährleistungskriterien 11 14
  - Personelle Voraussetzungen 11 15
  - Rechtsanspruch 11 14
  - Voraussetzungen 11 14 ff.
  - Zuständigkeit 11 18
- Einschätzungsprärogative 4 41, 5 49
- Einschätzungsspielraum 4 41
- Einstweilige Anordnung 12 26
- Einvernehmliche Regelung 5 58, 7 19, 20, 37, 52, 9 90
  - Vorrang 12 6
- Einwilligung
  - in die Datenverarbeitung 14 14 f.
- Einzelbetreuung, intensive sozialpädagogische 9 50
- Einzelvormund 13 6
  - Beratung 13 7
  - Gewinnung 13 7
- Elterliche Sorge 12 18, 13 17
  - einvernehmliche Regelung 7 19
  - gemeinsame 12 32
  - Interessenskollision 12 35
  - nach Trennung und Scheidung 7 19
  - Residenzmodell 12 32
  - Wechselmodell 12 32
- Eltern 7 28, 12 8, 27
  - Ausfall durch Krankheit 7 48
  - Einbeziehung zur Klärung einer Kindeswohlgefährdung 4 38
  - einvernehmliche Regelungen 7 19
  - Erziehungsverantwortung 2 22
  - Gefährdungseinschätzung 4 37 f.
  - Kontakt mit 4 38
  - Mangelnde Kooperationsbereitschaft 9 109
  - Mitwirkung 9 103, 114, 115
  - nichtsorgeberechtigte 9 114
  - Rolle im Jugendstrafverfahren 12 46

## Stichwortverzeichnis

---

- Unterrichtung bei Inobhutnahme 10 11, 18
- Zustimmung im Rahmen der Diversion 12 46, 71
- Elternarbeit 9 26, 36, 47, 10 18 f.
- Elterninitiativen 8 9
- Eltern-Kind-Verhältnis 2 21
- Elternkonflikte
  - einvernehmliche Regelungen 7 20
  - eskalierte 7 20, 26, 12 32
- Elternprimat 12 15a
- Elternrecht 2 20, 22
  - fremdnütziges Recht 2 22, 23
- Elternverantwortung 2 22
- Empowerment 9 117
- Engagement
  - bürgerschaftliches 6 4, 7 4
- Entgeltübernahme 16 36
- Entgeltvereinbarung 16 34 ff.
- Entscheidungsfindung, kooperative 5 34
- Entscheidungsvorschlag 12 22
- Entwicklungsaufgaben 2 18
- Entzug der elterlichen Sorge 12 27
- Erfolgskontrolle 18 3 ff.
- Erforderlichkeit
  - bei der Datenverarbeitung 14 23
- Ergänzungspflegschaft 13 2
- Erlaubnis 11 1 ff., 2
  - Verstoß gegen 11 2
- Erlaubniserteilung
  - Verwaltungsakt 11 3
- Erlaubnispflicht
  - Ausnahmen 11 13
- Erlaubnisvorbehalt 11 2, 4, 17
- Erlebnispädagogik 9 51
- Ermächtigungsgesetz 3 41
- Ermessen 5 17 f., 48, 12 5
  - pflichtgemäßes 6 9
- Ermittlungsverfahren
  - Einbindung des JA 12 52
- Erstaufnahme 10 33
  - unbegleiteter minderjährige Flüchtlinge 10 12
- Erstscreening 10 35
- Erzieherin 8 13
- Erzieherischer Bedarf 9 11, 12, 13, 107, 12 47
  - Devianz 12 71
- Erziehung 12 47
  - Elternverantwortung 2 22
  - gewaltfreie 7 12
  - in der Familie 2 7
- erziehungsbeauftragte Person 3 19, 6 24
- Erziehungsbestand 9 35 ff.
  - Elternarbeit 9 36
  - Inhalte und Ziele 9 36
- Erziehungsberatung 7 5, 9 30, 85, 110
  - zweiseitige Finanzierung 16 11
- Erziehungsberechtigte
  - Begriff 3 19
- Erziehungsförderung 7 4
- Erziehungsgedanke 12 47, 56
- Erziehungshilfe
  - Beteiligung 9 3
  - Definition 9 5
  - Dispositionsfreiheit der Anspruchsberechtigten 9 2
  - Freiwilligkeit 9 2
  - Hilfe nach Maß 9 23
  - Hilfe und Kontrolle 9 3
  - im Strafvollzug 9 23
  - leistungsrechtliche Einheitlichkeit 9 76
  - Partizipation 9 3
  - Rechtsanspruch 9 4
  - Rechtsstruktur 9 2
  - s. a. Hilfe zur Erziehung 9 1
  - s. Hilfe zur Erziehung 9 9
  - Sozialleistungscharakter 9 2
- Erziehungsklima
  - Veränderung des 2 7
- Erziehungsmaßregeln 3 36
- Erziehungsrecht
  - s. Erziehungsverantwortung 2 22
  - staatliches 2 27
- Erziehungsverantwortung
  - der Eltern 2 22
- EU-Bürger 2 34
- EU-Grundrechtecharta 2 45, 14 5
- EU-Recht 2 34
- EU-Richtlinie Verfahrensgarantien in Strafverfahren 12 45
- Europäische Menschenrechtskonvention 2 35
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte 2 35, 12 28

## Stichwortverzeichnis

---

- Europäische Union
  - EU-Bürger 2 34
  - Freizügigkeit 2 34
  - Recht der 2 34
- Europarecht 2 34
- EU-Verordnungen 2 34
- EWR-Staaten 2 34
- Exklusion 2 16, 4 16
- Fachaufsicht 5 37, 56
- Fachgerechtes Handeln 17 11
- Fachkraft 15 28 ff.
  - Ausbildung 15 30
  - Ausbildungsabschluss 8 13
  - Garantenstellung 17 9
  - Haltung 5 34
  - Jugendhilfe im Strafverfahren 12 50
  - Kindertagesstätte 8 13, 18
  - Mitwirkung des JA im gerichtlichen Verfahren 12 10
  - Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren 12 50
  - Teamentscheidungen 4 35
  - Zusammenwirken mehrerer 4 35
  - Zusatzausbildung 15 30
- Fachkräftegebot 2 32, 15 28 ff.
- Fachkräftemangel 8 13, 25
- Fachliche Standards 5 23, 17 1 ff.
- Fachteam 9 115
- Fachverband 1 22
- Fallzahl
  - Amtsvormundschaft 13 21
- FamFG 3 52, 12 11, 16
- Familie
  - als Sozialisationsort 4 5
  - Begriff 7 10
  - Belastungen 2 32
  - Beratung 7 4
  - demographische Entwicklung 2 5
  - Erziehungsklima 2 7
  - Formen 2 6
  - Lebenslagen 2 2
  - Schutz der 2 35
  - überforderte 9 39
- Familienberatung 7 4
- Familienberichte 2 3
- Familienbezogene Leistungen 7 2
- Familienbildung 7 4
- Familienfreizeit
  - Familienerholung 7 6
- Familiengericht 7 18, 12 16
  - Eilentscheidung 10 11
  - Entscheidungen 12 19
  - Sorgerechtsentscheidungen 12 29
- Familiengerichtliche Maßnahmen 12 19
- Familiengerichtliches Verfahren 12 15 ff.
  - Amtsermittlungsgrundsatz 12 27
  - Datenschutz 12 21
  - Verfahrensbeistand 12 34
  - Verfahrensgrundsätze 12 20
- Familiengerichtshilfe
  - s. Mitwirkung des JA im familiengerichtlichen Verfahren 12 4
- Familiengruppenkonferenz 9 117
- Familienkonflikte 7 16
- Familienmediation 7 20
- familienorientierte Hilfen 9 85
- Familienpolitik
  - Verhältnis zur Kinder- und Jugendhilfe 2 29 ff.
- Familienrat 9 117
- Familienrecht 3 7
  - Verhältnis zur Kinder- und Jugendhilfe 4 5 ff.
- Familienselbsthilfe 7 4
- familiensystemische Perspektive 9 26
- Familienzentrum 7 4
- Familienzusammenführung 10 36
- Family Group Conference 9 117
- Festhalten des Minderjährigen. 10 29
- Finanzierung 16 21 ff., 19 8 ff.
  - der Kinder- und Jugendhilfe 3 61
  - dreiseitige 16 22 ff., 33
  - Eingliederungshilfe 19 6
  - EU-Recht 16 39
  - Hilfe für junge Volljährige 19 6 ff.
  - Hilfe zur Erziehung 19 6
  - Mischfinanzierung 16 22 ff.
  - Objektfinanzierung 8 53
  - Subjektfinanzierung 8 53
  - Tagesbetreuung 19 6
  - Übertragung 16 7 f.
  - zweiseitige 16 22 ff., 23 ff.
- Finanzsituation 5 17
- Finanzverantwortung 18 3 ff.
- Finanzzuweisungen 19 11
- Flüchtlinge
  - minderjährige 10 32 ff., 37 ff.
- Föderalismusreform 3 53, 8 51, 15 2

## Stichwortverzeichnis

---

- Förderangebote 7 2
- Förderauftrag 4 24
- Förderbedarf, sozialpädagogischer 9 71
- Förderung
  - Anspruch auf 6 10
  - Gleichheitsanspruch 16 29
  - Rechtsanspruch 16 28
  - Voraussetzungen 16 26 f.
- Förderung der Erziehung
  - Reformbedarf 3 60
- Förderungsleistungen 7 1 ff.
  - Kostenregelung 7 14
  - Landesregelungen 7 15
  - Rechtscharakter 7 8
- Formulare 5 30
- Fortschreibung
  - Hilfeplanung 9 20, 111
- Fortsetzungshilfe 9 73, 76
- foster care 9 43
- Freie Träger 4 54, 6 4
  - anerkannte 4 57
  - Anerkennung 4 57 f.
  - Begriff 16 5
  - Beteiligung im Jugendhilfeausschuss 15 17
  - Definition 4 55, 57
  - Einrichtungen 4 66
  - Mitwirkung des JA im gerichtlichen Verfahren 12 10
  - Mitwirkung im Jugendhilfeausschuss 15 16 f.
  - Plätze in Tageseinrichtungen 4 64
  - Sozialdatenschutz 14 18
  - Tätigkeitsausschluss vorbestrafter Personen 15 32 ff., 33 f.
  - Trägerlandschaft 4 59 ff.
  - Übertragung von Aufgaben Vor 10 5
- Freiheitsentziehende Maßnahmen 10 26 ff.
- Freiheitsentzug 9 49, 52, 10 26 ff.
- Freiwilligkeit 3 50, 4 21, 9 104
- Freizeit
  - Kommerzialisierung 2 12
  - Online-sein 2 13
- Freizügigkeit 2 34
- fremdnütziges Recht 2 22, 23
- Fremdunterbringung 9 42, 46, 87
- Frühe Hilfen 4 45, 7 7, 9 24
- Frühförderung 4 17
- Frühpädagogik 8 2
- Führungszeugnis 15 34
- funktionaler Stellenbegriff
  - beim Sozialdatenschutz 14 17
- Fürsorge 3 32, 47
- Fürsorgeabkommen
  - zwischenstaatliche 2 41
- Fürsorgeerziehung 3 36, 37, 42
- Ganztagesplatz 5 18, 8 11
- Ganztagsschulen 8 4
- Garantenpflicht 17 9
- Garantenstellung 17 9, 10 ff.
- Gebietskörperschaft
  - kommunale 3 12
- Gebührenstaffelung 8 55
- Geeignetheit von Leistungen 9 14, 75
- Gefährdung des Kindeswohls (s. Kindeswohlgefährdung) 9 18
- Gefährdungseinschätzung
  - Anrufung des Familiengerichts 4 41
  - Beurteilungsspielraum 4 41
  - Dokumentation 4 36
  - Eltern 4 37 f.
  - Hausbesuch 4 39
  - Hilfeangebote 4 40
  - Inobhutnahme 4 42
  - Partizipation 4 37 f.
  - Prozesshaftigkeit 4 36
  - Teamentscheidungen 4 35
  - Verhältnismäßigkeitsgebot 4 41
- Gefährdungsmeldung 12 25
  - Umgang mit 4 28 ff.
- Gefahr für Leib und Leben 10 28
- Gefahr im Verzug 10 29
- Geflüchtete Menschen
  - s. minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge 10 12
- Geltungsbereich SGB VIII 3 16 ff.
  - für Ausländer 3 22
  - für Deutsche 3 21
  - geographischer 3 9 ff.
  - personeller 3 16, 20
  - räumlicher 3 9 ff.
- Gemeinden
  - kreisangehörige 3 12, 53
- Gemeinnützigkeitsprivilegien 16 46
- Gemeinnützigkeitsverordnung 16 26
- Gender 2 32, 6 19

## Stichwortverzeichnis

---

- Gericht 12 6
  - Bundesgericht 1 20
  - Systemzweck 12 7
- Gerichtliche Überprüfung 5 47
- Gerichtsgänger 12 65
- Gerichtshilfe 12 4
- Gerichtsverfahren
  - Anhörung des Jugendamtes 12 13
  - Funktionen des Jugendamts 12 15
  - Jugendamt, verfahrensrechtliche Stellung 12 11
  - Stellungnahme des Jugendamts 12 13
  - Verfahrensbeteiligte 12 11
- Gesamtverantwortung 5 16, 9 117, 18 2 ff.
  - Kindertagesbetreuung 8 40
- Geschäft der laufenden Verwaltung 15 14
  - Vormundschaft 13 19
- Geschlossene Unterbringung 9 49, 10 26 ff., 30
- Gesetzesvorbehalt 3 50, Vor 10 4, 12 46
- Gesetzgebung
  - konkurrierende 3 11
- Gesetzgebungskompetenz
  - der Länder 3 10, 8 48
  - des Bundes 3 10, 8 48
- Gesetzgebungsverfahren
  - SGB VIII 3 48
- gesetzliche Vertretung
  - von Minderjährigen 3 19, 13 3
- Gesetzmäßigkeit
  - des Verwaltungshandelns 5 25, 9 118
- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz 4 45
- Gesundheit, seelische 9 61
- Gesundheitsschutz 3 6
- Gewalt, häusliche 2 32
- Gewaltenteilung 9 118
- Gewaltfreie Erziehung 7 12
- Gewaltschutzsachen 12 16
- Gewichtige Anhaltspunkte
  - Dokumentation 4 36
- Gewöhnlicher Aufenthalt 3 23 ff., 15 43
  - Asylbewerber 3 24
- Große Lösung 3 54, 55, 58, 9 13, 55
- Großeltern 7 29
- Großpflegestelle 11 7
- Großtagespflegestelle 8 29, 11 5, 6
- Grundgesetz
  - Kinderrechte 2 42 ff.
- Grundrechte 2 22, 25
  - Drittwirkung 2 48
  - Kinder als Träger von 2 23
- Grundrechtssubjektivität von Kindern 2 23
- Grundrichtung der Erziehung 4 5, 49
- Grundsicherung für Arbeitssuchende 4 13
- Haager Kinderschutzübereinkommen
  - s. Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) 2 38
- Haftung
  - des Aufsichtspflichtigen 17 7
- Haftungsansprüche 17 4, 5
- Haltung
  - Fachkräfte 5 34
  - sozialpädagogische 9 126
- Handlungsfähigkeit 3 17, 5 27, 9 58
- Handlungsgrundsätze 3 51
  - s.a. Handlungsorientierung, 3 50
  - sozialpädagogische 4 48, 50
- Handlungsorientierung, sozialpädagogische 5 2, 11, 22, 23, 10 13, 15, 26, 12 5, 44, 55, 13 2
- Hauptverhandlung 12 61 f.
  - Verlesung des JGH-Berichts 12 62
- Hausbesuch 4 39, 5 27
- Haushaltshilfe 7 41, 48, 49, 9 39
- Häusliche Gewalt 2 32
- Hausverbot 6 25
- Heilpädagogische Leistungen 9 68
- Heimatjugendamt 10 19
- Heimaufsicht 11 12 ff.
  - Zutrittsrecht 11 19
- Heimerziehung 9 46
  - Reformbedarf 3 59
- Heimkarriere 9 50
- Heranwachsende 3 17, 12 58, 70
  - Betreuung im Strafverfahren 12 64
  - im Strafverfahren 12 68
- Heranziehung zu den Kosten 16 56
- Herausnahme des Kindes 10 14
- Herkunft, ethnische 6 19
- Hilfeakzeptanz 9 17, 108
- Hilfebeziehung
  - asymmetrische 5 22



## Stichwortverzeichnis

---

- Hilfe für junge Volljährige 9 72 ff.
- Abgrenzung zu SGB XII-Leistungen 9 80
- im Strafverfahren 12 68
- Leistungsvoraussetzungen 9 74
- Nachbetreuung 9 76, 79
- Rechtsfolgen 9 77
- Verhältnis zu Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 4 16
- Verhältnis zu Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 4 15
- Hilfe nach Maß 9 14, 23
- Hilfen aus einer Hand 4 14
- Hilfen in schwierigen Lebenslagen 7 39
- Hilfeplan 9 57, 107, 110 f.
- Fortschreibung 9 111
- Verwaltungsakt 9 112
- Hilfeplanung 5 34, 9 107, 115, 12 46
- Fortschreibung 9 20
- im Rahmen der Inobhutnahme 10 19
- Problemazeptanz/-kongruenz 9 108
- Hilfeplanverfahren 9 115, 122, 10 18
- Hilfe und Kontrolle 4 27, 9 2, 3
- Hilfe zur Erziehung 9 1 ff., 98
- Abgrenzung zu anderen SGB-Leistungen 9 12
- Abgrenzung zu SGB II 9 12
- Abgrenzung zu SGB XII 9 12
- Akzeptanz 9 17
- Anlässe 9 86
- Annexeleistungen 9 91
- Anspruchsinhaber 9 6
- Antrag 9 121
- atypische Hilfeformen 9 23
- atypische Hilfen 9 14
- Ausgaben 9 82
- Ausland 9 28
- Dauer 9 20, 12 46
- Definition 9 5
- Einheitlichkeit 9 22, 76, 78
- Elternarbeit 9 26
- Ermessen 9 27
- erzieherischer Bedarf 9 9
- familiensystemische Perspektive 9 26
- Freiwilligkeit 9 17 f.
- Fremdplatzierung 9 16
- Frühe Hilfen 9 24
- Geeignetheit 9 14, 17
- Hilfe nach Maß 9 23
- Idealtypen 9 22
- Interventionsschwelle 9 11
- Kosten der Erziehung 9 94
- Kurzprogrammatische 9 22
- Laufende Leistungen 9 94
- Lebensweltorientierung 9 21
- Leistungsvoraussetzungen 9 9 ff.
- Mitwirkung der Betroffenen 9 103
- Monitor 9 82
- Normalisierungsarbeit 9 21
- Notwendigkeit 9 15, 16
- Problemazeptanz/-kongruenz 9 108
- Schutzverpflichtung 9 18
- Selbstbeschaffung 9 121
- Sorgerecht 9 19
- Sozialdatenschutz 14 2 ff.
- Sozialraumorientierung 9 21
- Statistik 9 81 ff., 84
- Tatbestandsvoraussetzungen 9 10
- Umfang 9 20
- Unterhaltsleistungen 9 94
- Versäulung 9 25
- Voraussetzungen 9 10
- Zuständigkeit 9 123
- Hilfe zur Selbsthilfe 9 14, 39, 12 67
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 4 15
- Historische Perspektive 3 32
- hoheitlich 4 22
- Hoheitliche Aufgaben 4 22, 26, Vor 10 1
- Hoheitsrechte Vor 10 5, 18 3
- Hort 8 3
- ICD-10 9 61
- Inaugenscheinnahme
- Alterseinschätzung 10 37
- Individualbeschwerdeverfahren 2 36
- Informationelles Selbstbestimmungsrecht 14 5, 20
- Informationsbeschaffungspflicht
- Kindeswohlgefährdung 4 34
- Informationspflicht
- über erhobene Daten 14 21
- Informationstechnologien 2 13, 6 26
- Inklusion 2 37, 3 14, 55, 6 3, 11, 9 13, 69, 12 48, 55
- Definition 3 14
- Große Lösung 9 13, 55
- Inklusionshelfer 9 68
- Inobhutnahme 4 42, 10 1 ff., 3
- Ablauf 10 25
- Alterseinschätzung 10 10, 37
- Anlass 10 10
- Anschlusshilfen 10 18

## Stichwortverzeichnis

---

- Beendigung 10 23 f., 31
- Befugnisse 10 7, 14
- Begriff 10 13
- Bereitschaftspflege 10 16
- Beurlaubung 10 24
- Chronologie 10 25
- Dauer 10 23
- Einschaltung der Polizei 4 42
- Elternarbeit 10 18 f.
- freier Träger 10 8
- Handlungsorientierung, sozialpädagogische 10 13, 15
- Heimatjugendamt 10 19
- Hilfeplanung 10 18, 19
- Kindeswohlgefahr 10 11
- Kosten 10 31
- Kostenbeteiligung 16 48
- Krisenintervention 10 7, 13
- Kritik 10 5
- Notkompetenz 10 17
- Personensorge 10 17
- Rechtsanspruch 10 7
- Rechtscharakter 10 7
- Rechtsfolgen 10 13
- Selbstmelder 10 7, 10
- Statistik 10 5
- unbegleitete Minderjährige 10 12
- Unterbrechung 10 24
- Unterbringung 10 16
- Unterrichtung der Eltern 10 11, 18
- Vertrauensperson 10 15
- Verweildauer 10 23
- Wegnahme des Kindes 10 14
- Widerspruch der Eltern 10 20, 22
- Zuführung des Mj 10 15
- Zuständigkeit 10 31
- Zwangsanwendung 10 26
- Zwangsbefugnisse 10 14
- Integration 3 14, 9 21, 11 16, 12 48
- soziale 3 14, 6 3, 11, 13, 14, 9 74, 12 55
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 9 50
- Intensivprogramme, erlebnispädagogische 9 51
- Interdisziplinarität 1 4, 9 117, 12 3, 23, 43
- Interessensgegensätze
- s. Interessenskollision 2 26
- Interessenskollision
- Elterliche Sorge 12 35
- Eltern - Kinder 2 26
- Jugendamt 12 31, 39
- Interessenskonflikt 12 31, 13 20
- Jugendamt 13 20
- Interessenvertretung 12 34
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen 4 63
- Internetnutzung 2 13
- Interventionsschwellen 9 11
- JGG 3 4, 12 43 ff.
- Novellierung 12 45
- JGG-Novelle 12 56, 57
- JGH
- s. Jugendhilfe im Strafverfahren 12 43
- JGH-Aufgaben
- s. Jugendhilfe im Strafverfahren 12 44
- JGH-Bericht
- Verlesung in der Hauptverhandlung 12 62
- JGH-Fachkraft 12 50
- Jugend
- als soziales Phänomen 2 18
- Bildungsniveau 2 17
- Definition 2 8
- Einstellungen 2 17
- Gesellschaftliche Teilhabe 2 17
- Soziale Herkunft 2 17
- Jugendamt 3 42, Vor 10 3, 15 3 ff.
- als Behörde 3 42
- als Rehabilitationsträger 9 56
- als Sozialleistungsträger 12 15a
- als Zeuge 12 14
- Amtspfleger 12 15a
- Anhörung im gerichtlichen Verfahren 12 12
- Aufgaben Vor 10 4
- Aufgaben zum Schutz von Minderjährigen Vor 10 6 f., 10 1 ff.
- Aufgabenzuweisung 3 50, 5 4
- Aufsicht 5 37
- Ausstattung 15 5
- Befugnis 3 50, 4 25, 10 7
- Beistand 12 15a
- Beistandschaft 13 3
- Bereitschaftsdienst 4 31
- Beschwerde 12 12
- Doppelcharakter 10 3
- Eingriffsbefugnis Vor 10 4
- Fachkraft 15 28 ff.
- Funktionen 13 3
- Funktionen im gerichtlichen Verfahren 9 119, 12 15

## Stichwortverzeichnis

---

- Garantienstellung 17 9
- gesetzliche Vertretung 13 3
- Gestaltungsauftrag 5 5
- Historie 3 39 ff.
- Interessenskonflikt 13 20
- Jugendhilfe im Strafverfahren 12 43 ff.
- kommunale Selbstverwaltung 15 5
- Krisenintervention 10 7
- Kritik 4 27, 10 5, 12 28
- Maßnahmevorschlag 12 59
- Mitwirkung des JA im familiengerichtlichen Verfahren 12 15 ff.
- Mitwirkung im Adoptionsverfahren 12 40
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren 12 15a
- Mitwirkung im Jugendgerichtsverfahren 12 43 ff.
- Mitwirkung im Strafverfahren 12 56
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren 12 4 ff.
- Organisation 3 53, 7 38
- Organisationshoheit 9 119
- Personal 15 28 ff.
- Pflichtaufgaben 5 5, 7
- Primärzuständigkeit 10 34
- Rechte im Gerichtsverfahren 12 11
- Rechtsaufsicht 5 37
- Rechtsverpflichtungen 5 5
- Rollen im familiengerichtlichen verfahren 12 15a
- Schutz von Minderjährigen 10 1 ff.
- Sozialleistungsbehörde 12 46
- sozialpädagogische Fachbehörde 12 1, 8, 15 4
- und Gericht 12 8
- und Gerichte 9 119
- Verfahrensbegleitende Mitwirkung 12 51
- Verfahrensbeteiligter 12 11, 15
- verfahrensrechtliche Stellung 12 11
- Vermittlungsaufgaben 9 89
- Verwaltung 15 12 ff.
- Verwaltung des 15 24 ff.
- Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen 10 1 ff.
- Vormund 13 10
- Vormundschaft 13 3
- Zweigliedrigkeit 3 53, 15 12
- Jugendamtsgesetz 3 42
- Jugendarbeit 3 38, 5 19, 6 3 ff.
  - angemessener Mittelanteil 18 6
  - Ausgaben 6 9
  - Strukturmerkmale 6 3
  - Jugendarbeitsschutzgesetz 3 3
  - Jugendberichte 15 48
  - Jugendberufshilfe 4 13, 6 13
  - Jugendclub 6 3, 25
  - Jugendfeuerwehr 6 4
  - Jugendforschung 2 4 f.
  - Jugendfürsorgeämter 3 39
  - jugendgefährdende Medien 6 23, 26
  - jugendgefährdender Ort 6 24, 10 4
  - Jugendgefährdende Schriften 5 49, 51
  - Jugendgericht 12 44
  - Jugendgerichtsgesetz 3 4, 12 11, 44 ff.
    - Novellierung 12 45, 56, 57
  - Jugendgerichtshilfe
    - Begriff 12 4, 44
    - s. Jugendhilfe im Strafverfahren 12 4
  - Jugendhaus, offenes 6 3, 25
  - Jugendhilfe
    - Etat 9 82
    - Fürsorge 3 47
    - im Strafverfahren 12 44 ff.
    - Kosten 9 82
    - Ordnungspolitische Ausrichtung 3 46
    - und Schule 6 12
    - Verhältnis zur Sozialhilfe 4 14 ff.
    - Vorrang vor Strafjustiz 12 70
    - wirtschaftliche 9 113
    - Zweckbindung 12 7, 51
  - Jugendhilfeausschuss 15 12 ff.
    - Aufgaben 15 19
    - beratende Mitglieder 15 18
    - Kritik an der Beteiligung freier Träger 15 17
    - Landesjugendhilfeausschuss 15 23
    - Rechte 15 20 ff.
    - Verfahrensrecht 15 22
    - Verhältnis zur Vertretungskörperschaft 15 15
    - Zusammensetzung 15 16 ff.
  - Jugendhilfeetat
    - Hilfe zur Erziehung 9 82
    - Jugendarbeit 6 2
  - Jugendhilfe im Strafverfahren 12 43 ff., 44 ff.
    - Akronym JGH 12 44
    - Anhörungsrecht 12 66
    - Antrag auf Verzicht 12 61
    - Anwesenheitspflicht 12 61
    - Anwesenheitsrecht 12 61, 66
    - Aufgaben 12 49

## Stichwortverzeichnis

---

- Äußerungsrecht 12 66
- Berichtspflichten 12 57
- Betreuungsaufgaben 12 54, 64
- Betreuungspflicht 12 61
- Biographiearbeit 12 56
- Datenschutz 12 56
- Diversion 12 59, 70
- Ermittlungsaufgaben 12 55
- Fragerecht 12 67
- freie Träger 12 50
- Frühzeitiges Tätigwerden 12 54
- Gerichtsgänger 12 65
- Hinderungsgründe 12 61
- Informationsmaterialien 12 54
- Informationsrechte 12 66
- Lebensweltorientierung 12 56
- Leistungen 12 68 ff.
- Leistungsbewilligung 12 50
- Maßnahmevorschlag 12 59
- Organisation 12 50
- Sanktionsvorschlag 12 59
- Sozialpädagogik 12 54
- Stellungnahme 12 56
- Teilnahme an der Hauptverhandlung 12 61 f.
- Überwachungsaufgaben 12 63
- Untersuchungshaftvermeidung 12 60
- Verfahrensbeteiligte 12 67
- Verfahrensrechte 12 66
- Verfahrensrechtliche Stellung 12 66
- Verlesung des JGH-Berichts 12 62
- Vertrauensperson 12 53
- Verzicht auf Anwesenheit 12 61
- Verzicht auf JA 12 61
- Zeitpunkt der Einbindung 12 52
- Zweckbindung 12 51, 59
- Jugendhilfeleistungen
  - Interventionsschwellen 9 11
- Jugendhilfeplan
  - Rechtscharakter 18 10
- Jugendhilfeplanung 18 2, 7 ff.
  - Förderung 18 11
  - Jugendarbeit 18 6
  - Rechtscharakter 18 10
- Jugendhilfepolitik 2 29, 19 1 ff.
- Jugendhilfestatistik 18 7 ff., 13 ff.
- Jugendhilfe und Justiz 12 2, 23, 44 ff., 70
  - Kooperation 12 7, 19, 30
  - unterschiedliche Perspektiven 12 7
  - Verhältnis 12 8
- Jugendhilfe und Schule 6 12
- Jugendhilfe und Strafjustiz 12 43
  - Jugendkriminalität 12 44, 47, 48, 55, 56, 70, 71
  - Jugendkriminalrecht
    - Dreiecksverhältnis 12 46
  - Jugendkultur 6 4
  - Jugendliche
    - Abweichendes Verhalten 12 70
    - ausländische 2 15
    - Begriff 3 17
    - besonders schwierige 9 49, 50, 52
    - mit seelischer Behinderung 9 53 ff.
    - Schutzbedürftigkeit 12 59
    - strafrechtliche Verantwortlichkeit 12 58
  - Jugendmedienschutz 3 4, 5 49, 51, 6 26
  - Jugendmigrationsdienste 6 11
  - Jugendorganisationen 6 4
  - Jugendpflege 3 38, 6 3
    - preußischer Erlass 3 38
  - Jugendphase 2 8
  - Jugendpolitik 19 1
  - Jugendpsychiatrie 9 49
  - Jugendrecht
    - Teilgebiete 3 3 f.
  - Jugendring 6 5
  - Jugendschutz 6 23 ff., Vor 10 7
    - in der Öffentlichkeit 6 23
    - strafrechtliche Bestimmungen 6 23
  - Jugendschutzgesetz 3 8
  - Jugendschutzrecht 1 7, 3 4
  - Jugendschutzstelle 10 8, 16, 11 12
  - Jugendsozialarbeit 6 11 ff.
    - Abgrenzungsprobleme 6 14
    - Abgrenzung zu Hilfen zur Erziehung 6 15
    - Ausgaben 6 28
    - Ziel 6 11
  - Jugendstrafrecht 3 4, 17, 9 29, 34, 49, 12 43, 47
    - Erziehungsgedanke 12 47
    - Neue Ambulante Maßnahmen 9 34, 38
    - Ziel und Zweck 12 47, 51
  - Jugendstrafrechtliche Sanktionen 12 43
    - Dauer 12 46
    - Vorschlag 12 59
    - Ziel 12 47
  - Jugendstrafverfahren 12 43 ff.
    - Anklage 12 57
    - Begutachtung 12 45, 57
    - Beistand 12 45
    - freie Träger 12 50

## Stichwortverzeichnis

---

- Hauptverhandlung 12 61 f.
- Information der jungen Menschen 12 54
- Notwendige Verteidigung 12 45
- Rolle der Eltern 12 46
- Vertrauensperson 12 45
- Jugendverbände 6 4, 5
  - Bildungsauftrag 6 6
- Jugendwerkhof 3 44
- Jugendwohlfahrtsgesetz 3 45 ff.
- Jugendwohnen 6 11, 13, 21
- Jugendzentrum 6 3, 25
- Junger Mensch
  - Begriff 3 17
  - Handlungsfähigkeit im Sozialrecht 9 58
  - mit Behinderung 2 37, 3 55, 4 16
  - Mitwirkung im Verfahren 9 103
- Junge Volljährige
  - Begriff 3 17
  - im Strafverfahren 12 64, 68, 70
  - Örtliche Zuständigkeit 15 42
- JuSchG 6 23 ff., Vor 10 7, 10 4
- Justiz 12 2
  - und Jugendhilfe 12 44 ff.
- Justizsozialdienst 12 45
- JWG 3 45, 12 44
- Kann-Leistung 5 17
- Katholische Soziallehre 4 68 f.
- KICK 3 52
- Kind
  - als Grundrechtsträger 2 25
  - Begriff 3 17
  - Betreuung und Versorgung in Notsituationen 7 41, 48
  - Grundrechtsträger 2 22 f., 23, 43
  - mit seelischer Behinderung 9 53 ff.
  - nichtehelich 3 33
- Kinderarmut 2 11, 6 6
- Kinderförderungsgesetz 3 52
- Kinderfürsorge 3 42
- Kinderfürsorgeämter 3 39
- Kindergarten 8 3, 5
- Kindergartenpflicht 8 15, 24
- Kindergartenplatz
  - Rechtsanspruch 3 52
- Kindergeld 3 6, 9 98
- Kinderhaus 11 12
- Kinderkrippen 8 3
- Kinderpolitik 2 29, 19 1
- Kinderrechte 12 4
  - Grundgesetz 2 42 ff.
  - Grundgesetz-Regelungsentwurf 2 47
  - National Coalition 2 36
  - Staatszielbestimmung 2 46
- Kinderrechtskonvention
  - s. UN-Kinderrechtskonvention 2 31
- Kinderschutz 4 27 ff., 6 23 ff., 10 7, 12 23 ff., 14 8
  - Allzuständigkeit 4 43
  - Beratungsanspruch 4 44, 46
  - Berufsheimnisträger 4 47
  - Datenschutz 4 47
  - Frühe Hilfen 4 45
  - Kooperation und Information 4 45
  - Kooperation von FamG und JA 12 28
  - Kritik in der Öffentlichkeit 12 28
  - Landesrecht 4 45
  - Mehr-Augen-Prinzip 4 36
  - Netzwerkstrukturen 4 45
  - Systematik rechtlicher Beziehungen 12 23
  - Unterstützungsangebote 4 45
  - Verfahrensstandards 4 36
  - Verfahrensvorschriften 4 28
  - Zuständigkeit 4 43
- Kinderschutzfachkraft 4 36, 44
- Kinderschutzrecht 3 4
- Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) 2 38 ff.
  - Aufenthaltsort 2 39
  - Rechtsfolgen 2 40
  - Schutzmaßnahmen 2 40
- Kinderschutzverfahren 12 25
  - Einstweilige Anordnung 12 26
  - Überprüfungspflicht des Gerichts 12 26
- Kinderschutzverläufe
  - Erkenntnisse 4 36
- Kindertagesbetreuung 8 1 ff., 2 ff.
  - Anspruchsberechtigte 8 38
  - Bedarfskriterien 8 40
  - Beitragsfreiheit 8 54
  - Beteiligung der Erziehungsberechtigten 8 46
    - Betreuungsquote 8 8
    - Elterninitiativen 8 9, 47
  - Erlass der Kostenbeteiligung 16 55
  - Finanzierung 8 51 ff.
  - Funktion 8 16
  - Gebührensatzung 8 55
  - Kinderschutzkonzepte 8 16
  - Kostenbeteiligung 8 54
  - Landesrecht 8 48
  - Objektfinanzierung 8 53

## Stichwortverzeichnis

---

- Planungsverantwortung 8 40
- Primäranspruch 8 42
- Qualität 8 12
- Rechtsanspruch 8 23 ff., 32 ff.
- Sekundäranspruch 8 43
- Selbstbeschaffung 8 43
- Sozialpädagogischer Aspekt 8 19
- Subjektfinanzierung 8 53
- Trägerschaft 8 50
- Verpflichtungsgrad der ~ 8 32
- Verschaffungsanspruch 8 41 f.
- Kindertageseinrichtung 8 1 ff.
- Betreuungszeit 8 39
- Fachkräftemangel 8 25
- Formen 8 3, 4
- Gruppengröße 8 12, 45
- Gruppengrößen 8 39
- Personalschlüssel 8 12, 39, 45
- Qualitätssicherung 8 25
- Rechtsanspruch 8 32
- Statistik 8 7
- Terminologie 8 3
- Wohnortnähe 8 45
- Kindertagespflege 8 1 ff., 20
- Definition 8 4
- Erlaubnisvorbehalt 11 4
- Formen 8 26
- Mindeststandards 11 4
- Kindertagespflegeperson
- Geeignetheit 8 29
- Kindertagesstätte
- Bildungsauftrag 8 14
- Fachkräfte 8 13, 18
- Funktion 8 16
- Öffnungszeiten 8 18
- s.a. Kindertageseinrichtung 8 4 ff.
- Kindertagesstättingebührensatzung 8 55
- Kinder- und Jugendberichte 2 3
- Kinder- und Jugendhilfe
- Andere Aufgaben **Vor** 10 1
- Arbeitsfelder 19 2 ff.
- Ausgaben 19 4
- Corona 2 32
- Fachliche Standards 5 23
- Fachverband 1 22
- Familienorientierung 4 7
- Finanzierung 19 8 ff.
- Gesamtgesellschaftlicher Stellenwert 19 13 ff.
- Handlungsgrundsätze 3 51
- Institutionen 1 21
- Internetquellen 1 16 ff.
- Kosten 3 61
- Leistungsbereiche 19 4 ff.
- Ministerium 1 21
- Politik 2 29, 19 1 ff.
- Rechtsprechung 1 20
- Schutzauftrag 4 24
- Sozialeistung 3 50
- Sozialpädagogische Orientierung 3 15, 50, 51
- Statistik 9 82
- Systemrelevanz 2 32
- Systemzweck 12 51
- Weiterentwicklung 3 52
- Zweckbestimmung 3 14 f., 15
- Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Gesetzgebungsverfahren 3 48 ff.
- Kinder- und Jugendhilferecht 3 3, 16
- Adressaten und Zielgruppen 3 16
- Familienorientierung 3 57
- Historische Wurzeln 3 32
- Reformbedarf 3 54
- Kinder- und Jugendhilfestatistik 9 81
- Kinder und Jugendliche
- Beteiligungsrechte 4 48
- Lebenslagen 2 2, 12 56
- mit Behinderungen 2 16
- verfahrensrechtliche Stellung 4 48
- Kinder- und Jugendpsychiatrie 9 49
- Kinder- und Jugendschutz, erzieherischer 6 27
- Kinder- und Jugendstärkungsgesetz 3 59
- Kindesschutz 2 36, 12 37
- Kindesschutz
- zivilrechtlicher 12 23
- Kindesswohl 4 32, 10 29, 11 9, 12 4
- Corona 2 32
- Primat 10 36
- Verfahrensbestand 12 37
- Vorrang 2 31, 36
- Kindesswohlgefährdung 5 52, 10 11
- Kindesswohlgefährdung 2 24, 9 11, 18, 10 4, 12 25
- Anonyme Hinweise 4 30
- Anrufung des Familiengerichts 4 41
- Aufgaben und Verfahren bei 4 28 ff.
- Definition 4 32
- Dokumentation 4 36
- Erörterung 12 25
- gewichtige Anhaltspunkte 4 30, 32, 33, 9 18, 12 25
- Informationsbeschaffungspflicht 4 34

## Stichwortverzeichnis

---

- Inobhutnahme 4 42
- Interventionsschwellen 4 40
- latente 4 33
- Sozialdatenschutz 4 34, 36
- Kindeswohlvorrang 2 36, 44, 48
- Kindheit 2 8, 18
- Kindschaftssachen 12 18
- Kino 6 23
- Kirchen
  - Träger in der Jugendhilfe 4 55
- Kirchliche Organisationen 3 38
- KiTa 8 4
- KJSG 5 56
- KKG 4 27, 43 ff.
- Klagearten 5 45
- Klärungshilfe, sozialpädagogische 10 13
- Klient
  - Co-Produzent der Hilfe 9 27, 103, 107
  - Partizipation 4 37 f.
  - Rechtsstellung 4 25, 48
- Kollegiale Fachberatung 17 11
- Kommunalaufsicht 18 5
- Kommunalbehörde 4 54
- kommunale Selbstverwaltung 3 53, 9 119
- Kommunale Träger
  - finanzielle Leistungsfähigkeit 3 61
  - Hoheitsrechte 18 3
  - Organisationshoheit 9 119
- Kommunalverfassungsverstreit 15 20
- Kommune 2 20, 3 12
  - Einnahmequelle 19 11
  - Steuereinnahmen 19 11
- Konfliktberatung 7 11
- Konflikthilfen 7 2
- Konfliktregelung, einvernehmliche 12 6
- Königsteiner Schlüssel 10 42
- Konnexitätsprinzip 8 52, 9 118 f., 19 12
- Konstruktivistisches Denken 12 6
- Kontrolltheorie 12 71
- Konventionen
  - Internationale 2 35 ff.
- Kooperation
  - interdisziplinäre 9 60
  - Jugendhilfe und Justiz 12 7 ff., 16, 19, 30
  - Jugendhilfe und Schule 6 12
  - mit Familiengericht 12 15a
- Kooperation und Information im Kinder-schutz 4 45
- Koproduzent 5 23, 34
- Korporatismus 4 70
- Kostenbeiträge 16 52 ff.
  - Erlass 16 54
  - Staffelung 16 53
- Kostenbeitragsverordnung 16 61
- Kostenbeteiligung 16 47 ff.
  - bei anderen Aufgaben 16 48
  - bei Leistungen 16 48
  - individuelle 16 56
  - Pauschalierte 16 52
  - Überblick 16 50 ff.
  - Übergang von Ansprüchen 16 63
  - Vorleistungspflicht des öffentlichen Trä-  
gers 16 62
- Kosten der Erziehung 9 94
- Kosten des Gerichtsverfahrens 7 20
- Kostenerstattung 15 45 ff.
  - Inobhutnahme 10 31
- Kostenheranziehung
  - Hilfe zur Erziehung 9 125
- Kostenregelung 7 14
- Kostentragung 5 16, 9 119
- Kostenübernahme 5 31
- Krabbelstuben 8 3
- Krankenhilfe 9 100
- Krankenversicherung 9 100
  - Leistungen 9 70
- Krankheit 7 48
  - der Eltern 9 39
  - ICD-10 9 61
  - Klassifikation 9 61
- Kriminalität 12 48
- Kriminalitätstheorien
  - Interaktionistische Ansätze 12 71
- Kriminologie 12 55, 70
- Krisenintervention 10 7, 13
  - Bereitschaftsdienst 4 31
- Landesjugendamt 5 37, 11 19, 15 11
- Landesjugendhilfeausschuss 15 23
- Landesjugendplan 6 28
- Landesrecht 3 11
  - Kooperation und Information im Kinder-schutz 4 45
- Landesrechtsvorbehalt 3 11, 6 28, 7 15
- Landesverfassung 2 46

## Stichwortverzeichnis

---

- Landesverteilstelle 10 42
- Landesvorbehalt
  - Kindertagesbetreuung 8 48
  - s.a. Landesrechtsvorbehalt 8 48
- Landkreis 3 12
- Lebenslagen
  - von jungen Menschen und ihren Familien 2 2
  - von Kindern und Jugendlichen 2 2 ff., 6 6
- Lebenslaufforschung 12 71
- Lebensmittelpunkt 2 39
- Lebensphasenkonzept 2 8
- Lebenswelt 9 115
  - Diversität 2 19
  - Pluralisierung 2 18, 19
- Lebensweltorientierung 2 19, 9 14, 21, 51, 12 56
  - Jugendhilfe im Strafverfahren 12 56
- Legalbewährung 12 47
- Legasthenie 4 12, 18, 9 71
- Legitimation durch Verfahren 5 22 f.
- Leistung 4 21, 5 1, 16 4
  - Anspruchsberechtigter 3 16
  - Anspruchsinhaber 3 57 f.
  - Begriff 5 3, 9 78
  - bei seelischer Behinderung 9 65 ff.
  - Finanzierung 14 21, 16 21 ff.
  - Freiwilligkeit 4 21
  - laufende 9 94
  - Maßnahmebegriff 4 21
  - ohne individuelle Voraussetzung 14 10
  - ohne individuelle Voraussetzungen 16 10 ff.
  - Rechtsanspruch 4 21
  - weiche 5 15, 7 1, 31
  - zur Sozialen Teilhabe 9 67, 68
  - zur Teilhabe an Bildung 9 67, 68
  - Zuständigkeit 15 41
- Leistungen und andere Aufgaben 4 20
  - Öffentliche und freie Träger 4 26
- Leistungsanspruch 5 12
- Leistungsberechtigte 5 12, 14 15, 16 13 ff.
- Leistungsbewilligung 3 16
- Leistungsdreieck 9 124
- Leistungsempfänger 3 16
  - Rechtsstellung 4 48
- Leistungserbringer 16 13 ff.
- Leistungserbringung 16 2
- Leistungsgewährung 3 16
- Leistungskonkurrenz 9 70
- Leistungssicherstellungsvereinbarung 8 36
- Leistungsträger 16 13 ff.
- Leistungsvereinbarung 16 34 ff.
- Leistungsverpflichtung 4 25 f.
- Leistungsvertrag 16 32
- Leistungsverweigerung, systematische 9 73
- Liberalismus 4 68 f.
- Mädchen
  - Benachteiligung 2 14
- Mädchenhäuser 10 16
- Mangelsituation 9 3
- Maßnahme
  - Begriff 4 21, 9 2
- Maßnahmevorschlag 12 59
- Mediation 7 20, 36, 38, 9 90, 12 6
  - Anordnung der 7 20
  - im Strafverfahren 12 69
  - Trennung- und Scheidung 7 20, 12 20
- Medien
  - digitale 2 13
  - Indizierung 6 26
  - Jugendschutzbestimmungen 6 26
  - neue 2 13, 6 26
  - soziale 2 13
- Medienpädagogik 6 26
- Medienschutz 6 26
- Mehr-Augen-Prinzip 4 35, 36
- Mehrgenerationenhäuser 7 4
- Mehrkosten 4 51, 9 105
- Menschenrechte 2 23, 33
- Migration 6 6
  - von Kindern und Jugendlichen 2 15
- Migrationshintergrund 2 15
- Minderjährige 2 20
  - als Grundrechtsträger 2 25, 26 ff.
  - als Rechtsträger 2 22 f.
  - Beratungsanspruch 4 8
  - Beschwerdemöglichkeit 11 16
  - Beteiligungsrechte 4 48
  - Definition 2 38
  - eigener Rechtsanspruch 4 8 f.
  - Festhalten 10 29
  - gesetzliche Vertretung 3 19
  - Rechtliche Vertretung 7 25, 13 3
  - Rechtsstellung 2 28 ff., 42, 3 56 f., 4 48, 5 27
  - Schutz Vor 10 3



## Stichwortverzeichnis

---

- Sicherung von Rechten und Interessen  
Vor 10 3
- Sozialdatenschutz 14 15
- unbegleitete 2 39, 10 32 ff., 37 ff.
- verfahrensrechtliche Stellung 4 5, 48
- Zugeführte 10 4
- Minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge  
10 32 ff., 33 ff.
- Alterseinschätzung 10 37
- Anschlusshilfe 9 86
- Beteiligungsrechte 10 35
- Erstaufnahme 10 33
- Erstversorgung 10 12
- Familienzusammenführung 10 36
- Inobhutnahme 10 12
- Rechtliche Vertretung 10 38
- Verteilungsverfahren 10 39 ff.
- Minderjährige Mutter 3 18
- Minderjährigenrechte
  - Internationale Regelungen 2 33
- Minderjährigenschutz Vor 10 3, 7
- Minderjährigenschutzabkommen
  - s. Kinderschutzübereinkommen (KSÜ)  
2 38 ff.
- Missbrauch 10 11
- Misshandlung 10 11
- Mittagessensverpflegung 4 14
- Mitwirkung
  - der Jugendhilfe im gerichtlichen Verfahren 12 1
  - von Eltern 9 103, 114, 115
  - von jungen Menschen 9 103
- Mitwirkung des JA
  - im Adoptionsverfahren 12 40
- Mitwirkung des JA im familiengerichtlichen Verfahren 12 15 ff.
  - Anrufung des Familiengerichts 12 27
  - Art und Weise 12 22
  - Entscheidungsvorschlag 12 22
  - Funktionen des Jugendamts 13 20
  - Kinderschutz 12 23
  - Rollen des Jugendamts 12 15a
  - Trennungs- und Scheidungsverfahren  
12 32
  - Überschneidung zur Trennungs- und  
Scheidungsberatung 7 37
  - Unterstützung 12 21
  - Vertraulichkeit des Beratungsprozesses  
7 37
- Mitwirkung des JA im gerichtlichen Verfahren 12 4 ff.
  - Fachkraft 12 50
  - Freie Träger 12 10
  - Sozialpädagogische Handlungsorientierung 12 5
  - Vorrang des Kindeswohls 12 4
  - Zuständigkeit 12 10
- Mitwirkung des JA im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
  - s. Jugendhilfe im Strafverfahren 12 43
- Mitwirkungspflicht 5 27
  - des Leistungsberechtigten 5 27
- Mitwirkungsrecht
  - des JA im Strafverfahren 12 66
- Mitwirkung und Beteiligung 9 103
- Monitor Hilfen zur Erziehung 9 81
- Mündel 13 8
- Muss-Leistung 5 17
- Mutter 3 16, 7 29
  - junge 7 40
  - minderjährige 3 18, 13 15
  - unverheiratete 7 23
- Mutter-Kind-Einrichtung 9 23
- Nachbarschaftszentrum 7 4
- Nachbetreuung 9 76, 79
- National Coalition Kinderrechte 2 36
- Nationalsozialismus 3 41
  - Änderung Reichsjugendwohlfahrtsgesetz  
3 43
- Netzwerkstrukturen 4 45
- Neue Ambulante Maßnahmen 9 34, 38,  
12 59, 69 ff., 70
  - Organisation 12 50
- Nichtraucherschutz 6 25
- Niederlassungsfreiheit 16 40 ff.
- Niederschwellige Hilfe 5 32, 9 8, 110, 120
- Normalisierungsarbeit 9 21
- Notkompetenz 10 17
- Notsituation 7 41, 48
- Not- und Konfliktlage 4 8, 7 11
- Notwehr 10 29
- Notwendige Verteidigung 12 45
- Obhut 10 13
- Objektfinanzierung 8 53
- Objektive Rechtsverpflichtung 5 5 f., 6 9,  
7 9

## Stichwortverzeichnis

---

- Obliegenheit 5 27
- Offenbarungsbefugnis 14 31
- Öffentliche Träger 2 20
  - Verhältnis zu freien Trägern 4 67, Vor 10 5
- Ombud
  - Begriff 5 54
- Ombudschaft 3 59, 5 54 ff.
  - Begriff 5 54
- Ombudsstelle 5 55, 57, 58
- Online-Portale 1 17 ff., 19, 23
- Online-sein 2 13
- Organisationshoheit 9 119, 18 3
- Örtlicher Träger der Jugendhilfe 15 3
- Örtliche Zuständigkeit
  - s. Zuständigkeit 15 39
- Paritätischer Wohlfahrtsverband 4 59
- Partizipation 4 37 f., 48, 5 34, 6 3, 9 3, 103, 104, 117
- Personalhoheit 9 119
- Personalschlüssel
  - Kindertageseinrichtung 8 12, 45
- Personensorge
  - Eingriffsvoraussetzungen 4 32, 37
  - Entzug 12 27
  - Familiengerichtliches Verfahren 12 17
  - Inhalt 3 19
- Personensorgeberechtigte 9 8
  - Anspruchsinhaber 9 6
  - Aufenthaltsbestimmungsrecht 9 19
  - Begriff 3 18
- Persönlichkeitsentwicklung 7 44, 9 74
- Persönlichkeitserforschung 12 56, 64
- Pfadfinder 6 4
- Pflegeerlaubnis 9 42, 11 1 ff., 2 ff., 4
  - Kontrollmöglichkeiten 11 11
  - Rechtsanspruch 11 4, 5, 7
  - Rücknahme 11 11
  - Schutzzweck 11 9
  - Widerruf 11 3
- Pflegefamilie
  - Antrittsbesuch 11 11
- Pflegegeld 9 99
- Pflegekinder 3 32
- Pflegekinderaufsicht 3 42
- Pflegekinderwesen 3 59
- Pflegeperson 11 7, 10
  - Kindeswohl 11 9
- Pflegestelle
  - Geeignetheit 11 8, 10
- Pflege- und Haltekinderwesen 3 32
- Pflegschaft 13 2
- Pflichtaufgabe 5 7, 7 9
  - öffentlicher Träger 6 8
- Planungsverantwortung 18 3 ff.
  - Kindertagesbetreuung 8 40
- Polizei
  - Einschaltung bei Kindeswohlgefährdung 4 42
  - Information des JA 12 52
  - Kooperation mit der 6 25
  - Zuführung eines Minderjährigen 10 15
  - Zwangsbefugnisse 10 14
- Prävention 6 27, 9 121
  - primäre 6 27
- Primäranspruch 8 42
- Primärprävention 6 27
- Primärzuständigkeit 10 34
- Primat der Kinder- und Jugendhilfe 10 34
- private Träger 4 54, 16 5
- privat-gewerbliche Träger 4 62
- Problemakzeptanz 9 17, 108
- Problembewältigung, einvernehmliche 12 6
- Problemkongruenz 9 17, 108
- Prognose 9 75
- Programmsatz 5 3, 6 7, 7 8
- Psychiatrie 9 49, 10 30
- Psychische Störung 9 61
- Qualitätsentwicklungsvereinbarung 16 34 ff.
- Qualitätssicherung 9 110
  - durch Verfahren 9 102
  - Einrichtungen 11 2
  - Kindertageseinrichtung 8 25
- Rauchen in der Öffentlichkeit 6 25
- Recht
  - auf Vergessenwerden 14 22
  - der Europäischen Union 2 34
  - des Kindes auf gewaltfreie Erziehung 7 12
  - im Bereich Sozialdatenschutz 14 35
  - internationales 2 33 ff.
  - subjektiv-öffentliches 5 8
  - überstaatliches 2 33
  - Zugang zum 5 55
  - zwischenstaatliches 2 33

## Stichwortverzeichnis

---

- Recht auf Berichtigung 14 24
- Rechte
  - von Menschen mit Behinderungen 2 37
  - von Minderjährigen 2 24, 25, 42
- Rechtliche Vertretung
  - Minderjährige 13 3
  - Minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge 10 38
- Rechtsanspruch 5 8
  - Eingliederungshilfe 9 59
  - einklagbar 5 8
  - Erziehungshilfen 9 4
  - harter 5 15
  - individueller 6 9 f., 7 27, 43
  - Kindertagesbetreuung 8 23 ff., 32 ff.
  - Minderjähriger 4 8
  - Pflegeerlaubnis 11 5, 7
  - Qualität 5 17
- Rechtsanspruchsverdichtung 3 61
- Rechtsanwendung im Einzelfall 5 21
- Rechtsaufsicht 5 5, 37, 56
  - bei Vormündern 13 8
  - über Amtsvormund 13 22
- Rechtsbegriff
  - Auslegung 2 36, 5 14
  - unbestimmter 1 4, 7, 5 14, 49 ff.
- Rechtsberatung 7 36, 13 7
- Rechtsberatungshilfe 7 36
- Rechtscharakter einer Norm 5 11
- Rechtsdienstleistung 7 36
- Rechtsdienstleistungsgesetz 7 35
- Rechtsfolgen
  - bei Nichterfüllung von Rechtsansprüchen 8 41
- Rechtsfürsorge, staatliche 13 5
- Rechtshilfe 5 55
- Rechtshilfefond 5 57
- Rechtskontrolle 5 36
- Rechtsmittelbelehrung 5 28
- Rechtsnatur einer Aufgabe 4 22
- Rechtsnorm
  - Struktur 5 13
  - unbestimmte Rechtsbegriffe 5 14
- Rechtsprechung 1 20
- Rechtsreflex 5 6
- Rechtsschutz 5 36 ff., 9 126
  - gegen Entzug der Einrichtungserlaubnis 11 18
  - gerichtlicher 5 45
  - Verteilungsverfahren 10 44
  - vorläufiger 5 53
  - Widerspruchsverfahren 5 38
- Rechtsschutzgarantie 5 49, 51
- Rechtsstellung
  - Ausländer 2 33, 3 22
  - der Klienten 4 48
  - Klient 4 25
  - Minderjährige 2 21, 28, 42, 3 56 f., 4 48
  - Minderjähriger 5 27
- Rechtsverpflichtung
  - objektive 5 5
- Recht und Soziale Arbeit 1 1, 12 2, 6
- Reform, innere 3 61
- Reformbedarf 3 54 ff.
- Regelrechtsanspruch 5 17, 6 18, 7 43
- Regelung
  - einvernehmliche 12 6
  - informelle 12 6
- Rehabilitation
  - medizinische 9 67
- Rehabilitationsträger 9 56
- Rehabilitation und Teilhabe 9 56
- Reichsjugendwohlfahrtsgesetz 3 40 ff.
- Reichsstrafgesetzbuch 1871 3 34
- Residenzmodell 12 32
- Resilienz 9 14, 12 71
- Ressourcen 9 14
- Ressourcenorientierung 12 6
- Restorative Justice 9 117
- Revision 5 46
- Risikogesellschaft 2 19
- RJGG 3 36
- RJWG 3 36
- Rolle der Eltern
  - im Jugendstrafverfahren 12 46
- Rollenkonflikt 12 31, 13 20
- Rückfallvermeidung 12 70
- Rückgriff des Arbeitgebers 17 6
- Rückkehr in die Familie 9 87
- Rücknahme
  - Pflegeerlaubnis 11 11
- Rufbereitschaft 10 8
- Runder Tisch Heimerziehung 9 46
- Sachverhaltsermittlung 5 27
- Sachverständige 12 14

## Stichwortverzeichnis

---

- Sanktionsforschung 12 70
- Sanktionsvorschlag 12 59
- Satzungen
  - kommunalen 3 12
- Schadensersatzansprüche
  - gegen private/freie Träger 17 5
  - gegen Träger der öffentlichen Jugendhilfe 17 4
- Scheidung 7 16, 19, 12 32
- Scheidungsantrag 7 18
- Scheidungsverbund 12 32
- Schulabschluss
  - fehlender 2 10
- Schulabsentismus 2 10
- Schule 4 10, 6 12, 8 4
  - Abgrenzung zu Eingliederungshilfen 9 71
  - Verhältnis zur Jugendhilfe 4 12
- Schulpflicht 7 42, 51
- Schulsozialarbeit 4 13, 6 12
- Schulverweigerung 2 10, 9 71
- Schutz
  - der Familie 2 43
  - von Minderjährigen Vor 10 3, 6 f., 10 1 ff.
- Schutzaufsicht 3 36, 42
- Schutzauftrag 4 24, 27, Vor 10 6, 12 48
  - Allzuständigkeit 4 27, 43
  - Anrufung des Familiengerichts 4 41
  - Bereitschaftsdienst 4 31
  - Einschaltung der Polizei 4 42
  - Hilfeangebote 4 40
  - Inobhutnahme 4 42
  - Leistungen 4 40, 41
  - Outsourcing 9 40
- Schutzbedürftigkeit
  - Jugendliche 12 59
- Schutzfaktoren 9 14
- Schutzgewährung 10 13
- Schutzmaßnahmen
  - i.S.d. KSÜ 2 40
- Schutzrechte 2 36
- Schutzverpflichtung
  - Erziehungshilfen 9 18
- Schutz von Minderjährigen Vor 10 6 f.
  - s.a. Kinderschutz Vor 10 6
- Schwangerschaft 7 40
- Schwangerschaftskonfliktberatung 4 45, 7 16
- schwierige Fälle 9 50, 52
- Seelische Behinderung
  - s. Eingliederungshilfe 9 53 ff.
- Seelische Störung 9 61
- Sekundäranspruch 8 43
- Selbstbeschaffung 5 31, 9 121, 122, 17 3
- Selbstbestimmung 3 14
- Selbstbestimmungsrecht, informationelles 14 20
- Selbsthilfegruppen 4 61
- Selbsthilfeobliegenheit 6 16
- Selbstmelder 10 4, 5, 7, 10
- Selbstverwaltungsaufgabe 5 43
  - kommunale 3 12
- Selbstverwaltungsträger 2 20
  - Organisationsregelungen 5 43
- SGB II 9 94
  - Abgrenzung zu HzE 9 12
  - Verhältnis zum SGB VIII 6 16
  - Verhältnis zu SGB VIII 4 13
- SGB V
  - Abgrenzung 7 49
- SGB VII
  - Abgrenzung 7 49
- SGB VIII
  - Änderungen 3 52
  - Gesetzestext 1 17
  - Gliederung 4 2
  - Reform 2 37, 3 54 ff.
  - Reformdiskussion 9 13
  - Struktur 4 2
- SGB IX
  - Abgrenzung 7 49
- SGB XII 9 94
  - Abgrenzung 7 46, 49, 9 80
  - Abgrenzung zu HzE 9 12
- Shell-Studien 2 4
- Sinus-Studien 2 4
- Soll-Leistung 5 17
- Sonderpädagogik 9 71
- Sorgekonzept, einvernehmliches 7 19
- Sorgerechtliche Maßnahmen 12 28
- Sorgerechteingriff
  - Voraussetzungen 4 32, 37
- Sorgerechtsentscheidungen
  - Statistik 12 29
- Sorgerechtsentzug, kalter 9 89
- SOS-Kinderdorf 9 47

## Stichwortverzeichnis

---

- Souterrain der Justiz 12 44
- Sozialanwalt 3 15, 50, 12 5
- Sozialassistentin 8 13
- Sozialbudget 19 13 ff.
- Sozialdaten
- Definition 14 11 f.
- Sozialdatenschutz 5 27, 14 1 ff., 2 ff.
- Adressaten 14 16
  - Amtspflegschaft 14 37
  - Aussagegenehmigung 14 42
  - Begriffsdefinitionen 14 10
  - Bei Mitwirkung in Scheidungssachen 14 39
  - Beistandschaft 14 37
  - besondere Kategorien personenbezogener Daten 14 13
  - betroffene Person 14 15
  - Datenminimierung 14 23
  - Datenschutzgrundverordnung 14 3
  - Einwilligung 14 14 f.
  - Erforderlichkeitsgrundsatz 14 23
  - Erhebung beim Betroffenen 14 21
  - Erhebung und Speicherung 14 27 ff.
  - EU-Grundrechtecharta 14 5
  - freie Träger 14 18
  - Grundsätze für die Verarbeitung 14 20
  - im Jugendgerichtsverfahren 14 41
  - informationelles Selbstbestimmungsrecht 14 20
  - Integrität und Vertraulichkeit 14 25
  - Jugendhilfe und Justiz 14 38 ff.
  - Kinderschutz 14 8, 40
  - Kindeswohlgefährdung 4 34, 36
  - Mitwirkungspflicht 14 7
  - Nutzung und Übermittlung 14 30 ff.
  - Rechte der betroffenen Person 14 35
  - Richtigkeit 14 24
  - Speicherbegrenzung 14 22
  - Stelle, funktionale 14 17
  - Transparenzgebot 14 20, 21
  - und Soziale Arbeit 14 5
  - Verarbeitung 14 12 ff.
  - Vormundschaft 14 37
  - Zeugnisverweigerungspflicht 14 44
  - Zeugnisverweigerungsrecht 14 42
  - Zweckbindung 14 22
- Soziale Arbeit
- Fachliche Standards 5 23
  - im Souterrain der Justiz 12 44
  - im Zwangskontext 9 104, 12 69
  - Koproduzenten 5 23
  - Transdisziplinarität 5 23
- Soziale Arbeit und Recht 1 1, 12 2, 6, 43
- Soziale Gruppenarbeit 9 32
- Kursform 9 33
  - Trainingskurs 9 34
- Soziale Herkunft 2 17
- Soziale Integration 3 14, 12 55
- Sozialer Trainingskurs 9 34
- Sozialgeheimnis 14 6, 11
- Sozialgeldbezug 2 11
- Sozialgesetzbuch 3 6
- Sozialhilfe
- Verhältnis zur Jugendhilfe 4 14 ff.
- Sozialisation, altersgemäße 9 11
- Soziallehre
- Katholische 4 68 f.
- Sozialleistung 3 50, 4 19, 5 2, 25, 9 2 ff., 19 17
- Sozialleistungsquote 19 17 ff.
- Sozialleistungsrecht 3 6
- Sozialleistungsträger 5 27
- Verhältnis zu anderen Sozialleistungsträgern 4 10 ff.
- Sozialleistungsverfahren 5 27
- Sozialleistungsverhältnis 5 20
- Sozialpädagogik 5 2, 11, 22
- Handlungsorientierungen 10 26, 12 5
  - im familiengerichtlichen Verfahren 12 22
  - im Gerichtsverfahren 12 13
  - im Rahmen staatlicher Rechtsfürsorge 13 2
  - im Strafverfahren 12 44, 48, 51, 55, 59
  - Krisenintervention 10 7, 13
  - psychosoziale Diagnose 12 13
  - Schutz von Minderjährigen Vor 10 3
  - Technologiedefizit 5 23
  - und Datenschutz 14 5
  - und Justiz 12 8
- Sozialpädagogische Fachbehörde
- Jugendamt 12 8
- Sozialpädagogische Familienhilfe 9 39, 85
- Sozialraumorientierung 9 21
- Sozialrecht 2 1
- Sozialrechtsverfahren 17 3
- Sozialverwaltungsrecht 9 101
- Sozialverwaltungsverfahren 5 27
- Sozialwissenschaftliche Forschung 2 2 ff.
- SPFH 9 39, 85
- Spielhalle 6 24

## Stichwortverzeichnis

---

- Sportjugend 4 60, 6 4, 5
- Spruchreife 5 47
- Staat 2 20
- Staatliches Wächteramt 2 20, 24, 4 5, 22
- Staatsangehörigkeit 3 20 f.
- Staatszielbestimmung 2 46, 3 14 f., 15
- Stadt, kreisfreie 3 12
- Standards
  - fachliche/professionelle 5 23, 12 22, 17 1 ff.
- Statistik 9 82
  - Amtspflegschaft 13 12
  - Amtsvormundschaft 13 12
  - Beistandschaften 13 12
  - Hilfen zur Erziehung 9 81 ff.
  - Inobhutnahme 10 5
  - Kindertageseinrichtung 8 7
  - Kinder- und Jugendhilfe 9 81
  - Kindeswohlgefährdungen 12 29
- Statistisches Bundesamt 2 2
  - Jugendhilfen 18 17
  - Sozialleistungen 18 17
- Stellungnahme 5 35, 12 13, 22
  - im Strafverfahren 12 57
  - Jugendhilfe im Strafverfahren 12 56
- Steuereinnahmen 19 11
- Steuerungsverantwortung 5 31, 9 118, 12 9, 27, 46, 68
- Stiefeltern 7 29
- Störung
  - psychische 9 61
  - seelische 9 61
  - Teilleistungsstörung 9 71
- Straffälligkeit 12 47
- Strafhaft
  - Aufenthalt 3 24
- Strafmündigkeit 3 34
- Strafrecht 12 43, 47
- Strafrechtliche Folgen 17 8
- strafrechtliche Verantwortlichkeit 3 36, 12 58
- Strafverfahren
  - Einbindung des JA 12 52, 53
  - Mitwirkung des JA 12 43 ff.
  - Vertrauensperson 12 53
- Strafverteidigung 12 67
- Subjektfinanzierung 8 53
- subjektiv-öffentliches Recht 5 8
- Subsidiarität 4 67 ff.
  - des Jugendstrafrechts 12 70
  - Entscheidung Bundesverfassungsgericht 4 69
- Subsidiaritätsprinzip 4 68 ff.
- Subsumtion 1 7, 5 21, 9 107
- Subvention 16 24
- Supervision 17 11
- Systemrelevanz 2 32
- Systemversagen 9 122
- Systemzweck 12 51
- Tagesbetreuung 2 9
- Tagesbetreuungsausbaugesetz 3 52
- Tageseinrichtung
  - s. Kindertageseinrichtung 8 2
- Tagesgruppe 9 41
- Tagespflege
  - Anzahl der Kinder 11 6
  - Ausbildung 8 22
  - Erlaubnis 11 4, 5
  - Qualifizierung 8 22
  - Rechtsanspruch 8 27
  - Sozialversicherung 8 22
- Tagespflegeperson
  - Aufwendersersatz 8 31
  - Geeignetheit 8 28
  - Geldleistung 8 30 f.
  - Sozialversicherung 8 31
  - Vermittlung von ~ 8 27
- Taschengeld 9 95
- Täter-Opfer-Ausgleich 12 69
- tätige Personen
  - der privaten/freien Träger 4 66
- Tätigkeitsausschluss vorbestrafter Personen
  - bei freien Trägern 15 33 f.
  - Ehrenamtliche 15 33 f.
  - Führungszeugnis 15 34
  - Tätigkeitsuntersagung 11 19, 15 36
- Tätigkeitsuntersagung 11 19, 15 36
  - Zuständigkeit 15 38
- Teamentscheidungen 4 35
- Teamkonferenz 9 113, 115
- Technologiedefizit 5 23
- Teilhabe
  - am Arbeitsleben 9 67
  - an Bildung 9 67 f.
  - soziale 9 67 f.

## Stichwortverzeichnis

---

- von Kindern mit seelischer Behinderung 9 53 ff.
- Teilhabanspruch 3 58
- Teilhabepan 9 56 f., 57, 116
- Teilhaberechte 2 36
- Teilleistungsstörung 4 18, 9 71
- Teilnahme an der Hauptverhandlung 12 61 f.
- Träger der Jugendhilfe 4 54 ff.
  - freie Träger 4 54 ff., 12 50
  - Kirchen 4 55
  - Korporatismus 4 70
  - öffentliche Träger 4 54 ff.
  - örtliche 3 53, 15 2, 38
  - private Träger 4 54 ff.
  - privat-gewerbliche 4 55, 62
  - Subsidiarität 4 67
  - überörtliche 15 10
- Transdisziplinarität 5 23
- Transferleistungen 9 86
- Transparenzgebot 14 21
- Trennung 7 16, 19, 12 32
- Trennungs- und Scheidungsberatung 7 17, 18, 20, 12 33
  - Überschneidung zur Mitwirkung des JA im familiengerichtlichen Verfahren 7 37
- Tripple-Mandat 4 27
- Übergang von Ansprüchen 16 63
- Überleitung von Ansprüchen 16 56 ff.
- Übermittlungsbefugnis 14 31
- überörtlicher Träger der Jugendhilfe 15 10
  - in den Stadtstaaten 15 11
- Übertragung von Aufgaben **Vor** 10 5
- Umgang, begleiteter 7 32
- Umgang mit Gefährdungsmeldungen 4 28 ff., 12 25
  - Fachliche Standards 4 28
- Umgangskonflikte 12 32
- Umgangsrecht 7 26, 12 18
- Umgangsregelung 12 32
  - Beaufsichtigung 12 27
- UN-Ausschuss für Kinderrechte 2 36
- Unbegleitete Einreise 9 86
  - s. minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge 10 35
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
  - s. minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge 10 12
- UN-Behindertenkonvention 2 37, 3 55, 9 55, 68
- unbestimmter Rechtsbegriff 1 4, 7, 9 126
  - s. Rechtsbegriff 5 14
- UN-BRK 4 16
- Unerlaubte Handlung 17 7
- Unionsbürger 2 34
- UN-Kinderrechtskonvention 2 31, 36, 44, 45, 5 55, 7 26, 9 11, 10 12, 12 4, 37
  - Individualbeschwerdeverfahren 2 36
- unmittelbare Inanspruchnahme von Hilfen 9 110, 120
- Unterbringung 7 40, 9 42, 46
  - Geeignetheit 10 16
  - geschlossene 9 49, 10 26, 30
  - im Rahmen der Inobhutnahme 10 13, 16
  - öffentlich-rechtliche 10 27
- Unterhalt
  - einmalige Leistungen 9 96
  - laufende Leistungen 9 94 ff.
  - Leistungen zum 9 92 ff.
- Unterhaltsansprüche 7 23, 24
- Unterhaltsvorschuss 3 6, 7 24
- Unterkunftskosten 9 94
- Unterstützungsbedarf, erhöhter 6 19
- Untersuchungshaft
  - Alternativen 12 60
- Untersuchungshaftvermeidung 9 49, 10 30
- unverzüglich 10 15, 18
- Väter 3 16, 7 29
- Verantwortlichkeit, strafrechtliche 12 58
- Verarbeitung von Daten 14 12 ff.
  - Rechtmäßigkeit 14 12 ff.
- Verbleibensanordnung 9 105
- Verböserung 5 42
- Verein 4 61
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf 8 19
- Vereinigung der privat-gewerblichen Anbieter in der Kinder- und Jugendhilfe 4 62
- Vereinsvormundschaft 13 4
- Verfahren 5 21
  - Legitimation durch ... 5 22
  - Methodisches Vorgehen 5 22
  - Sozialpädagogische Fachlichkeit 5 23

## Stichwortverzeichnis

---

- Verfahrensbestand 2 26, 12 31, 34 ff.
  - Anregung durch das Jugendamt 12 36
  - Aufgaben 12 37 f.
  - Befugnisse 12 37
  - Beteiligtenstellung 12 38
  - Kindeswohl 12 37
  - Regelbeispiele 12 35
  - und JA 12 39
  - Verpflichtung zur Bestellung 12 35
  - Zeitpunkt der Bestellung 12 36
- Verfahrensbeteiligte 12 67
  - im Gerichtsverfahren 12 11
  - Verfahrensbestand 12 38
- Verfahrensgrundsätze 12 20
- Verfahrenspfleger 2 26
- Verfahrensrechte
  - des JA im Strafverfahren 12 66
- Verfahrensvorschriften
  - Sozialdatenschutz 14 2 ff.
- Verfassungsrecht 2 20, 22, 3 10, 4 5
  - Elternrecht 2 21 ff.
  - Rechtsstellung Minderjähriger 2 21
- Vergaberecht 16 40 ff., 43 f.
- Verhaltensauffälligkeiten 9 35
- Verhältnis
  - Eltern - Kind 2 21 ff.
  - Jugendhilfeleistungen und Eingliederungshilfen 3 55
  - öffentliche und freie Träger 4 67, Vor 10 5
- Verhältnis Jugendhilfe
  - Krankenkasse 4 11
  - zu anderen Sozialleistungsträgern 4 10
  - zur Schule 4 10, 12
- Verhältnismäßigkeitsgebot 10 28, 11 11, 18, 12 19, 23
- Verhältnis öffentliche/freie Träger 4 67 ff., Vor 10 5
- Verhältnis SGB II und SGB VIII 6 16, 20
- Verkehrs- und Kontaktrechte 12 66
- Verlesung des JGH-Berichts 12 62
- Verletzung der Aufsichtspflicht 17 5
- Verletzung fachlicher Standards
  - Folgen für die Beschäftigten 17 6 f.
  - Rückgriff gegenüber dem Arbeitnehmer 17 6
  - strafrechtliche Folgen 17 8 ff.
- Vermeidung der U-Haft 10 30
- Vermittlung
  - s. Mediation 12 69
- Vermittlungsaufgaben 9 87, 89, 90
- Vernachlässigung 10 11
- Verpflichtungsklage 5 45
- Verschaffungsanspruch
  - Kindertagesbetreuung 8 41
- Verstoß
  - gegen Betriebserlaubnis 11 2
- Verteidigung
  - im Strafverfahren 12 45, 67
  - notwendige 12 45
- Verteilungsverfahren 10 12
  - Ablauf 10 40
  - Aufnahmequote 10 42
  - Ausschluss 10 41
  - bundesweites 10 39
  - Fristen 10 42 f.
  - Minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge 10 39 ff.
  - Rechtsschutz 10 44
- Vertrag, gegenseitiger 16 32
- Vertrauensperson 10 15
  - im Jugendstrafverfahren 12 45, 53
- Vertraulichkeit
  - Beratung 7 37
- Vertretungskörperschaft
  - Verhältnis zum Jugendhilfeausschuss 15 15
- Verwaltung
  - Gesetzmäßigkeit 5 25, 26
- Verwaltungsakt 5 21, 27, 28, 9 112, Vor 10 2, 10 8, 11 3, 12 50, 13 19, 23
  - Erlaubniserteilung 11 3
  - Form 5 28
  - Rücknahme 5 29
  - Widerruf 5 29
  - Widerspruch 10 9
  - Wirksamkeit 5 28
  - Zugang 5 28
- Verwaltungsaufbau 5 37, 43, 15 12
- Verwaltungsgericht 5 45, 9 126
- Verwaltungsgerichtliches Verfahren 5 45
- Verwaltungshandeln
  - schlichthoheitliches 5 27
- Verwaltungskontrolle 5 5, 36
  - interne 5 37
- Verwaltungsmodernisierung 15 9
- Verwaltungsrechtsweg 5 38



## Stichwortverzeichnis

---

- Verwaltungsverfahren 5 21, 22 ff., 27 ff.
  - Abschnitte 5 26
  - Anhörung 5 27
  - Antrag 5 27
  - Beginn 5 27
  - Handlungsfähigkeit 5 27
  - sozialrechtliche 5 27
- Verwandtenpflege 9 15, 42
- Verweildauer
  - Inobhutnahme 10 23
- Völkerrecht 2 33
- Volljährige 2 20
  - junge 3 17, 9 73, 74, 12 68
- Volljährige, junge 3 17
  - Beratungsanspruch 7 25
  - im Strafverfahren 12 68
- Volljährigenhilfe
  - s. Hilfe für junge Volljährige 9 72
- Vollzeitpflege 9 42 ff.
  - Antrittsbesuch 11 11
  - Erlaubnis 11 7
  - laufende Leistungen 9 97
  - Pauschalbeträge 9 98
  - Pflegeerlaubnis 11 7
  - Taschengeld 9 95
  - Voraussetzungen 11 9
- Vorbefassung, Verbot der 7 21
- Vorbehalt des Gesetzes 3 50, 9 118, Vor 10 4, 12 46
- Vorläufige Inobhutnahme 10 32 ff.
  - Alterseinschätzung 10 37
  - Clearingverfahren 10 35 f.
  - Erstscreening 10 35
  - Familienzusammenführung 10 36
  - Primat des Kindeswohls 10 36
  - Unterbringung 10 36
  - Verteilungsverfahren 10 39 ff.
- Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen 10 1 ff.
- Vorläufiger Rechtsschutz 5 53
- Vorleistungspflicht des öffentlichen Trägers 16 62
- Vormund 13 2 ff., 6
- Vormundschaft 7 25, 13 2 ff.
  - Amtsvormundschaft 13 6
  - Anhörung des Minderjährigen 13 19
  - Fallzahl 13 21
  - Jugendamt 13 3
  - Rechtsaufsicht 13 8, 22
  - Reformdiskussion 13 5
  - Sozialdatenschutz 14 37
  - Übertragung auf Fachkraft 13 19
- Vormundschaftsbestellung
  - Anhörung des Minderjährigen 13 19
- Vormundschaftsgericht 12 16
- Vormundschaftswesen 3 33
- Vorrang/Nachrang-Prinzip 4 71
- Vorrang- und Beschleunigungsgebot 12 20
- Vorratsdatenspeicherung 14 23
- Vorverständnisse 1 2
- Wächteramt, staatliches 2 20, 24, 4 5, 22
- Waldkindergarten 8 4, 11 12
- Wechselmodell 7 26, 12 32
- Wegnahme des Kindes 10 14
- Weisung
  - des Gerichts 9 34, 38
- Weisungsrecht von Vorgesetzten
  - Amtsvormundschaft 13 23
- Wettbewerbsrecht 16 39
  - nationales 16 39 ff.
- Widerruf
  - Betriebserlaubnis 11 3
  - der Einwilligung in die Datenverarbeitung 14 14
- Widerspruch 5 38 ff., 9 126, 11 18
  - Arten 5 41
  - aufschiebende Wirkung 5 41
  - Form 5 40
  - Frist 5 40, 10 22
  - gegen die Inobhutnahme 10 9, 20, 22
- Widerspruchsbefugnis 5 39 ff.
- Widerspruchsbehörde
  - bei Selbstverwaltungsaufgaben 5 43
- Widerspruchsbescheid
  - Begründung 5 44
- Widerspruchsrecht 5 38
- Widerspruchsverfahren 5 38 ff.
  - Abschaffung 5 38
  - fakultatives 5 38
- Widerstand 9 109
- Wirtschaftliche Jugendhilfe 9 113
- Wohnformen 6 21, 7 40 ff.
  - für Mütter/Väter und Kinder 7 40, 44
  - sonstige 11 12
- Wohnsitz 3 21
- Wohnung 4 39, 6 13

## Stichwortverzeichnis

---

- Wunsch- und Wahlrecht 3 51, 4 2, 48, 49 ff., 9 105
- Mehrkosten 4 53
- Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland 4 59
- Zeugen 12 14
- Zeugnisverweigerungspflicht 14 44
- Zeugnisverweigerungsrecht 12 14, 14 42 ff.
- Ziele
- des SGB VIII 3 50
- Zielgruppen 3 16
- Zivilrecht 13 3
- zivilrechtlicher Kinderschutz 12 23
- Zuführung
- von Minderjährigen durch die Polizei 10 4, 15
- Zugang zum Recht 5 55
- Zugriffslösung 12 11
- Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie 9 87
- Zusammenschlüsse
- fachbezogen 4 63
- Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte 4 35, 9 113
- Zuständigkeit 15 37 ff.
- Amtsvormundschaft 13 16
  - Andere Aufgaben Vor 10 5, 15 44
  - Bundesebene 15 48
  - funktionale 15 4
  - Hilfe zur Erziehung 9 123
  - Inobhutnahme 10 31
  - Jugendamtsverwaltung 15 14
  - Jugendhilfeausschuss 15 13
  - Landesebene 15 47
  - Leistungen 15 41
  - Leistungen für junge Volljährige 15 42
  - Mitwirkung des JA im gerichtlichen Verfahren 12 10
  - örtliche 15 39 ff., 41, 42
  - sachliche 15 38 ff.
- Zuständigkeitswechsel
- Antrittsbesuch 11 11
- Zuwendung 16 24 f.
- Zwang, unmittelbarer 10 26
- Zwangsadoption 12 41
- Zwangseingriff 4 21, 10 26
- Inobhutnahme 10 14
- Zwangserziehung 3 35
- Zwangskontext 9 104, 12 44, 47, 69
- Zweckbestimmung 3 15
- Zweckbindung 12 7, 51, 59
- bei der Datenverarbeitung 14 22
- zweiseitige Finanzierung
- Erziehungsberatung 16 11